

# **GESCHÄFTS- BERICHT**

**Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
2023/24**





# LIEBES PUBLIKUM

## ... des Tonhalle-Orchesters Zürich

Die Saison 2023/24 war geprägt von zahlreichen Höhepunkten. Wir konnten ein weiteres Mal die Publikumszahlen steigern. Auch auf den Tourneen war unser Orchester ausserordentlich gefragt. So war unter anderem die Royal Albert Hall in London, in der wir im Rahmen der BBC Proms musizierten, bis auf den letzten Platz besetzt. Dies, nota bene, in Zeiten, in denen gerade in England der Gürtel deutlich enger geschnallt werden muss.

Die Zusammenarbeit mit der Kongresshaus Zürich AG verbesserte sich nach einem Führungswechsel sukzessive in der zweiten Saisonhälfte. Für die laufende Saison sind weitere Verbesserungen angesagt, insbesondere im Gastrobereich.

Zu danken haben wir unseren Hauptsponsoren LGT Private Banking und Mercedes-Benz Automobil AG und den vielen Einzelspendern! Insbesondere der LGT Private Banking sind wir äusserst dankbar, dass sie sich kurzfristig bereit erklärte, die Credit Suisse als unsere Hauptsponsorin zu ersetzen.

Der Verwaltungsrat ist weiterhin und mit Nachdruck bemüht, für die künstlerische Leistung des Orchesters und seines Music Directors Paavo Järvi optimale Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehört auch, dass wir bei der Stadt Zürich erstmals nach zwölf Jahren um eine Subventionserhöhung nachgesucht haben. Dies in der Hoffnung, dass diese erstmals für die Saison 2025/26 zum Tragen kommt.

Wir setzen alles daran, Ihnen, liebes Publikum, auch in den kommenden Jahren Musikgenuss auf höchstem Niveau bieten zu können!



  
Martin Vollenwyder  
Präsident des Verwaltungsrats

**Danke**

**2023/24**

Die Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich werden ermöglicht dank der Subventionen der Stadt Zürich, der Beiträge des Kantons Zürich und des Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich.

**Stadt Zürich**

Kanton Zürich  
Freundeskreis Tonhalle-Orchester  
Zürich

**Partner**

LGT Private Banking  
Merbag

**Projekt-Partner**

Maerki Baumann & Co. AG  
Radio SRF 2 Kultur  
Swiss Life  
Swiss Re

**Projekt-Förderer**

Art Mentor Foundation Lucerne  
Baugarten Stiftung  
André M. Bodmer und Adèle Zahn  
Bodmer  
Ruth Burkhalter  
Elisabeth Weber-Stiftung  
Else v. Sick Stiftung  
Fritz-Gerber-Stiftung  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung  
Hans Imholz-Stiftung  
Heidi Ras Stiftung  
International Music and Art Foundation  
LANDIS & GYR STIFTUNG  
Max Kohler Stiftung  
Orgelbau Kuhn AG  
Pro Helvetia  
Stiftung ACCENTUS

**Förderer**

Monika und Thomas Bär  
Dr. Guido E. Imholz  
Adrian T. Keller und Lisa Larsson  
Helen und Heinz Zimmer

**Service-Partner**

ACS Reisen AG  
Goldbach Neo OOH AG  
PwC Schweiz  
Ricola Schweiz AG  
Schellenberg Druck AG  
Swiss Deluxe Hotels

**Medien-Partner**

Neue Zürcher Zeitung AG

**Paavo Järvi**  
Music Director

«Es geht darum, das volle Potenzial des Orchesters auszuschöpfen. Als ich hierhergekommen bin, nannte ich *Weltklasse* als Ziel. Nun: Das Orchester ist *Weltklasse*. Aber das Schöne an der Musik ist, dass es immer noch ein Schrittlchen weitergeht. Ein Mahler-Zyklus ist die logische Fortsetzung unserer bisherigen Arbeit.»

Weiter danken wir den im interkantonalen Kulturlastenausgleich angeschlossenen Kantonen Luzern, Uri, Zug und Aargau sowie den Kantonen Nidwalden, Obwalden und Schwyz für ihre freiwillig geleisteten Beiträge.

Vor allem danken wir unseren Konzertbesucher\*innen für ihre Unterstützung, indem sie Billette und Abonnemente kaufen.

**Kooperations-Partner**

BEETHOVEN // OPUS 360 – agon e.v. Bonn, Forum Filmmusik, Hauser & Wirth Zurich, Junior Ballett Zürich, kulturvermittlung-zh, Kinder- und Jugendtheater Metzenthin, Literaturhaus Zürich, Musikschule Konservatorium Zürich (Junior Music Partner), Musik Hug, Museum für Gestaltung, Nationaler Zukunftstag, Opernhaus Zürich, Roos & Company, Schulkultur Stadt Zürich, Schule+Kultur Kanton Zürich, Stiftung Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich, Superar Suisse, The Field, The Dance & Creative Wellness Foundation, Verein Freundeskreis der neuen Zürich Tonhalle Orgel, Zurich Film Festival, Zürcher Hochschule der Künste, Zürcher Sängerknaben, Zurich Art Weekend

## ZUSAMMENFASSUNG

04 — Schwerpunkte der Saison 2023/24

## PAAVO JÄRVI

06 — Music Director  
07 — Assistant Conductor Margarita Balanas  
— Conductors' Academy

## CREATIVE CHAIR

08 — Bryce Dessner

## FOKUS-KÜNSTLER

09 — Kian Soltani  
— Iveta Apkalna

## UNTERWEGS

10 — Tourneen und Gastspiele  
11 — Asientournee

## FORMATE

12 — Angebot  
13 — Neue Projekte und Kooperationen

## MEDIEN

14 — Berichterstattung  
— Podcast

## PUBLIKATIONEN

15 — Magazine  
— Programmhefte

## DIGITAL

16 — Webseite  
17 — Social Media

## FUNDRAISING

18 — Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich

## KLUBZ

19 — klubZ

## KÜNSTLER\*INNEN DER SAISON

22 — Gastdirigent\*innen und Solist\*innen

## TONHALLE ZÜRICH

24 — Vermietungen, Konzert – und Eigenveranstaltungen  
25 — Veranstaltungen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich

## TONHALLE-GESSELLSCHAFT ZÜRICH AG

26 — Geschichte und Aufgabe

## PERSONELLES

27 — Tonhalle-Orchester Zürich, Management-Team  
28 — Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
29 — Tonhalle-Orchester Zürich

## ZAHLEN UND FAKTEN

31 — Veranstaltungen, Besucher\*innen  
33 — Verkaufte Abonnemente  
35 — Lagebericht  
36 — Bilanz  
37 — Erfolgsrechnung  
38 — Geldflussrechnung  
39 — Anhang  
44 — Antrag des Verwaltungsrats  
45 — Bericht der Revisionsstelle

## IMPRESSUM

48

# AUSGEWÄHLTE HÖHEPUNKTE

## AUGUST

Das Tonhalle-Orchester Zürich spielte ein ausverkauftes Konzert bei den BBC Proms (Prom 59) in der Royal Albert Hall in London.



## SEPTEMBER

Filmkomponist und Oscarpreisträger Volker Bertelmann (Hauschka) war Jurypräsident des 11. Internationalen Filmmusikwettbewerbs.

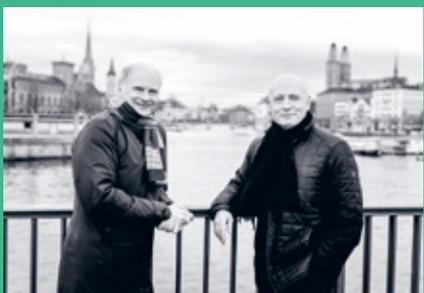
## OKTOBER

Das Tonhalle-Orchester Zürich und Paavo Järvi wurden vom Publikum für ihre acht Konzerte in Südkorea und Japan gefeiert.



## NOVEMBER

Paavo Järvi und Gianandrea Noseda, Generaldirektor des Opernhauses Zürich, tauschten die Orchester im Rahmen des Rachmaninow-Zyklus.



## DEZEMBER

Im Kosmos Kammermusik spielten Fokus-Künstler Kian Soltani und die Cellist\*innen des Orchesters vor begeistertem Publikum in der ausverkauften Kleinen Tonhalle.



# DIE SCHWER- PUNKTE DER SAISON 2023/24

## Ilona Schmiel

Die Rollen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG sind nach der dritten Saison seit der Tonhalle-Wiedereröffnung erfolgreich etabliert: als Betreiberin des Tonhalle-Orchesters Zürich und der Tonhalle Zürich sowie als Konzertveranstalterin für alle Alters- und diverse Zielgruppen. Mit 167 Eigenveranstaltungen erreichte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich 110'816 Besucher\*innen. Die Auslastung lag bei 82,2% und konnte ebenfalls gesteigert werden. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber der Vorsaison von fast 3% (2022/23: 79,3%). Durch die 131 Veranstaltungen weiterer Kulturanbieter besuchten ca. 90'000 weitere Besucher\*innen die Tonhalle Zürich. Dazu kamen 40'000 Personen, die 322 Veranstaltungen der Musikvermittlung wahrnahmen. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich erzielte in der Saison 2023/24 Billetteinnahmen in Höhe von über CHF 6,7 Millionen. Diese positiven Ergebnisse zeigen, dass sowohl Stammpublikum wie auch Erstbesucher\*innen das künstlerische Angebot in dieser Saison besonders schätzten.

In Paavo Järvis fünfter Saison als Music Director wurden mit dem Cellisten Kian Soltani und der Organistin Iveta Apkalna Fokus-Künstler\*innen präsentiert, die für eine Generation von jungen herausragenden Interpret\*innen stehen, die die Bandbreite ihrer Instrumente ausloten. Dabei integrieren sie ihre eigene Herkunft und musikalischen Traditionen in ihre Programme und stellen unmittelbar Nähe zum Publikum her. Dasselbe galt für Bryce Dessner als Creative Chair, der als

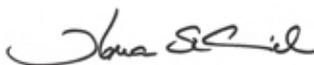
Komponist auf faszinierende Weise seine Wurzeln als Rockmusiker und (E-)Gitarrist in seine Werke einfließen lässt. Auch im Museum für Gestaltung war Bryce Dessner in ein neues Format involviert, das, wie Hauser & Wirth Zurich unter dem Titel «classic meets art», für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich neue Plattformen anbot. Diese lokale Vernetzung trägt positiv zur Publikumserweiterung bei. Dasselbe Ziel hatte das Projekt und Virtual-Reality-Spiel «BEETHOVEN // OPUS 360». Es holte den Komponisten Beethoven in unsere Zeit und ermöglichte interaktive Musikvermittlung, die in Workshops zunächst Schüler\*innen, dann das Publikum begeisterte. Grossen Zuspruch bei den Mitwirkenden wie den Medien hatte «Connect», das erstmals in Kooperation mit Opernhaus Zürich / Ballett Zürich, The Field und mit der Dance & Creative Wellness Foundation von Clare Guss-West als gemeinsames Tanzprojekt für Menschen mit neurologischen Herausforderungen wie Multiple Sklerose oder Parkinson angeboten wurde und ab 2024/25 fest verankert sein wird. Eine weitere Kooperation mit der Oper Zürich fand mit dem Dirigententausch für den Rachmaninow-Zyklus seinen Höhepunkt: Gianandrea Noseda dirigierte das Tonhalle-Orchester Zürich und Paavo Järvi die Philharmonia Zürich. In beiden Programmen interpretierte der Schweizer Pianist Francesco Piemontesi Werke von Rachmaninow. Mit Bachs Goldberg-Variationen begeisterte der isländische Pianist Víkingur Ólafsson das Publikum. (Er kehrt in der Saison 2024/25

als Fokus-Künstler zurück.) Spannende Debüts gab es mit den Dirigent\*innen Simone Young, Joana Mallwitz und Dima Slobodeniouk, um nur einige zu nennen. Die Künstlerliste der Saison liest sich wie das «Who's Who» der Klassikbranche: Wiedersehen gab es u.a. mit Semyon Bychkov, Herbert Blomstedt, Alondra de la Parra, Jaap van Zweden, Frank Strobel und Jan Willem de Vriend. Besonders hervorzuheben war die lang ersehnte Rückkehr des Zürcher Dirigenten Philippe Jordan. Die Liste der Pianist\*innen reichte von Héléne Grimaud über Kirill Gerstein, Rudolf Buchbinder, Lucas & Arthur Jussen bis hin zur Legende Maurizio Pollini, der regelmässig bei uns gastierte und seinen letzten Auftritt in Zürich im Oktober hatte, bevor er im März 2024 verstarb.

Kontinuität bei den Künstler\*innen, im Repertoire und auch bei auswärtigen Konzerten ist für das Tonhalle-Orchester Zürich mit Music Director Paavo Järvi essenziell. Sie ermöglicht künstlerische Höchstleistung in Zürich, in der Schweiz und international. Der hochgelobte Bruckner-Zyklus wurde in Konzerten und mit Aufnahmen in der Tonhalle Zürich fortgesetzt und als Schwerpunkt bei den renommierten Festivals Beethovenfest Bonn, Dvořák Prague International Music Festival und George Enescu International Festival präsentiert. (Gleiches ist mit dem Mahler-Zyklus geplant, der im Hinblick auf internationale Visibilität über mehrere Jahre erarbeitet und aufgenommen wird.) Auftritte bei den BBC Proms in London, im Concertgebouw Amsterdam,

im Stadtcasino Basel, in Locarno und besonders in Asien mit einer Residency in der Suntory Hall Tokio begeisterten Publikum wie Medien. An allen Konzertmetropolen wurden Wiedereinladungen ausgesprochen, so dass die Tonhalle-Gesellschaft Zürich an die Erfolge anknüpfen und Beziehungen vertiefen kann. Unsere Institution benötigt in herausfordernden Zeiten Vertrauen und Unterstützung, um Kontinuität und Innovation in eine attraktive Balance zu bringen. Mein Dank gilt daher unseren Gremienmitgliedern, unseren Sponsoren, Stiftungen, Freundeskreis- und KlubZ-Mitgliedern, Förderern und Aktionär\*innen für ihr ideelles und grosses finanzielles Engagement, womit sie auch die Zukunft sichern.

Paavo Järvi und allen Musiker\*innen des Tonhalle-Orchesters Zürich sowie allen Mitarbeitenden im Management-Team einschliesslich der Geschäftsleitung danke ich besonders. Mit grösstem Einsatz und Können haben sie alle in der Saison 2023/24 zu einem gelungenen Gesamtkunstwerk beigetragen.



Ilona Schmiel  
Intendantin



## JANUAR

Alice Sara Ott interpretierte unter der Leitung von Kent Nagano die Uraufführung von Bryce Dessners Klavierkonzert.

## FEBRUAR

Der über mehrere Saisons angelegte Mahler-Zyklus begann mit der 5. Sinfonie.

## MÄRZ

Mit den Familien- und Schulkonzerten «Völlig losgelöst» bereitete das DuoCalva das Tonhalle-Orchester Zürich erfolgreich auf die Eroberung des Weltalls vor.

## APRIL

Auf dem Programm stand das immersive Konzert «Electric Fields» von und mit Barbara Hannigan (Sopran), Katia und Marielle Labèque (Klavier) und David Chalmin (live electronics). Die neue Reihe «classic meets art» wurde lanciert.



## MAI

Durch das Publikumsorchester und die Internationalen Orgeltage mit Fokus-Künstlerin Iveta Apkalna kamen unterschiedliche Zielgruppen in die Tonhalle Zürich.



## JUNI

Herbert Blomstedt dirigierte wenige Wochen vor seinem 97. Geburtstag das Tonhalle-Orchester Zürich mit Mozarts «Linzer»- und «Jupiter»-Sinfonie.



## JULI

Joana Mallwitz dirigierte erstmals das Orchester mit einer Schweizer Erstaufführung von Bryce Dessners Violinkonzert.

**Bruckner: Symphony No. 8**

Die CD erschien im August (ALPHA987)



**Geoff Brown**

The Times, 23.08.2023

«Wenn Bruckner jemals leicht und athletisch klingen könnte, dann ist Järvi der richtige Mann dafür. Das Finale ist kumulativ grossartig, mit den Kämpfen des Lebens, die sich allmählich auflösen, und hinterlässt eine letzte klingende Peroration in der hellsten aller Tonarten: C–Dur.»

# MUSIC DIRECTOR

Zum Saisonauftakt führte Paavo Järvi mit dem Tonhalle-Orchester Zürich den Bruckner-Zyklus mit der 9. Sinfonie weiter. Die Einspielung der Bruckner-Sinfonie Nr. 8 erschien im August 2023 und wurde im April 2024 im Rahmen eines Gala-Konzerts in Valencia mit dem International Classical Music Award (ICMA) als beste sinfonische Aufnahme ausgezeichnet.

Im Februar 2024 wurde der Mahler-Zyklus, der für mehrere Seasons angelegt ist, mit der 5. Sinfonie begonnen. «Mahlers Musik spiegelt die menschliche Erfahrung mit Religion, Liebe, Verlust, Trauer, Absurdität und auch Dummheit wider», so Paavo Järvi – und ergänzt: «Mahler war ein Komponist, der wirklich die menschliche Innenwelt erforschte und in Frage stellte, was in uns passiert. Das Tonhalle-Orchester Zürich versteht diese Art von Tiefe und Virtuosität und bringt das agogische Verständnis mit, um der inneren Welt von Mahler ganz nahezukommen.»

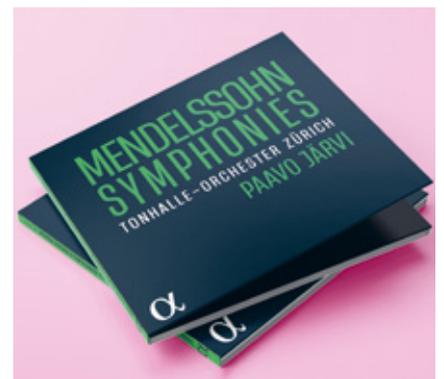
**Terry Blain**

Classical Music Magazine, 05.09.2023

«Es gibt nur wenige Bruckner-Aufführungen, die von Anfang bis Ende fesseln, aber diese ist eine solche. Sie zeichnet Paavo Järvi als einen der grössten lebenden Bruckner-Interpreten aus.»

**Mendelssohn: Symphonies**

Die CD erschien im März (ALPHA1004)



**Terry Blain**

BBC Music Magazine, Juni-Ausgabe 2024

«Diese Neuveröffentlichung von Mendelssohns sämtlichen Sinfonien bestätigt die symbiotische Beziehung, die Järvi mit dem Orchester aufgebaut hat, und ist vollgepackt mit aufregendem, zuweilen elektrisierendem Musizieren. Es gibt viele konkurrierende Versionen dieser Musik, aber es ist schwierig, an eine zu denken, die Järvis Einsicht, Unmittelbarkeit und schieres Vergnügen übertrifft.»

**Richard Wigmore**

Gramophone, Mai-Ausgabe 2024

«Ein grossartiger Mendelssohn-Sinfonie-Zyklus des Dirigenten Paavo Järvi, der den besten der letzten Zeit gegenübergestellt wird – reich an klanglichem Gewicht, aber auch wunderbar leicht im Geist.»

**Margarita Balanas**

«Ich bewundere Paavos Engagement für die Aufführung zeitgenössischer, estnischer Musik, insbesondere der Musik aus dem Baltikum, wodurch ich ihn kennenlernte. Meine Rolle als Assistenzdirigentin ist sehr bereichernd und beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit dem Orchester und dem Management-Team sowie der Leitung von Workshops für den Freundeskreis. Ein Geheimtipp für Konzertbesucher: Paavo neigt dazu, zum Publikum aufzublicken, bevor er eine spannende Stelle oder einen musikalischen Zaubertrick zeigt.»



## Assistant Conductor **MARGARITA BALANAS**

«Es ist ja heute mysteriöser denn je, was es für diesen Beruf braucht, aber man merkt sofort, ob jemand das gewisse Etwas hat. Margarita Balanas hat es.» Zunächst hat die 1993 geborene Lettin Margarita Balanas als Cellistin auf sich aufmerksam gemacht. Inzwischen ist sie aber ebenfalls als vielversprechende Dirigentin aufgefallen. Sie leitete diese Ensembles: Orquestra do Algarve, Royal Academy of Music Symphony Orchestra, Glover-Edwards Symphony Orchestra, Baltic Sea Philharmonic, Järvi Academy Orchestra und Sinfonietta. Seit sie die Academy in Pärnu besucht hat, gehört sie zur grossen, erweiterten Järvi-Familie: Sie hat nicht nur mit Paavo Järvi zusammengearbeitet, sondern auch mit seinem Vater Neeme Järvi und seinem Bruder Kristjan Järvi.

In der sechsten Episode der Videoreihe «Tram for Two» kamen Paavo Järvi und Margarita Balanas auf folgende Themen zu sprechen: Warum will eine erfolgreiche Cellistin Dirigentin werden? Nach welchen Kriterien wählt Paavo Järvi seine Assistant Conductors aus? Und warum sind es meist Frauen?



[tonhalle-orchester.ch/  
tram](https://tonhalle-orchester.ch/tram)

## Vierte **CONDUCTORS' ACADEMY**

**Julia Kurzydla**

«Die Gelegenheit, von Paavo Järvi zu lernen und mit einem so grossartigen Orchester zu arbeiten, hat meine Herangehensweise an das Dirigieren verändert: Damit meine ich nicht nur die Aufführung von Werken, sondern auch das, was Musiker für das Erschaffen von Musik benötigen. Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeiten, die mir die Conductors' Academy geboten hat und hoffe, dass ich diese Erfahrung nochmals wiederholen kann.»

- Unter 260 internationalen Bewerber\*innen wählte Paavo Järvi sechs Kandidat\*innen aus.
- Alter: zwischen 23 und 34 Jahren.
- Herkunft: aus der Schweiz, aus Polen, Brasilien, den USA und zwei aus China.
- Julia Kurzydla: Die 23-jährige Polin gewann sowohl das «Paavo Järvi Scholarship» als auch die internationale Publikumsabstimmung mit dem durch den Freundeskreis gestifteten Preisgeld von CHF 1000.

Teilnehmer\*innen der Conductors' Academy



Moritz Weber

Radio SRF 2 Kultur, 30.04.2024

«Meine Orchestermusik ist wie eine reine Version von mir», stellt er fest. ... Dessners Musik glänzt in schillernden Klangfarben, teils in so aparten Kombinationen wie Orchester mit E-Gitarrenduo in «St. Carolyn by the Sea» (2011).»



\*1976 Cincinnati, USA

# BRYCE DESSNER



Berühmt wurde der Amerikaner Bryce Dessner als Gitarrist der Indie-Rock-Band The National, aber längst ist er auch als Komponist anerkannt. Als Creative Chair war er in Zürich während der ganzen Saison zu erleben und stiess auf ein grosses Medieninteresse. Dem Publikum stellte er mit dem Tonhalle-Orchester Zürich sein Orchesterwerk «St. Carolyn by the Sea» unter der Leitung von Simone Young vor. Er und David Chalmin standen bei der Schweizer Erstaufführung dieses Stücks als E-Gitarristen auch selbst auf der Bühne. Beide bilden mit den Labèque-Schwwestern das Minimalist Dream House Quartet, das bekannte Werke der Minimal Music und aus dem Grenzbereich von elektronischer, Pop- und Rockmusik und Klassik spielte. Einen anderen Einsatz präsentierten die selben Musiker\*innen gemeinsam mit Sopranistin Barbara Hannigan im immersiven Konzert «Electric Fields» mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten, die vor allem von Frauen komponiert wurden.

Music Director Paavo Järvi dirigierte Bryce Dessners romantisch-minimalistisches Orchesterwerk «Mari», das 2021 in der Tonhalle Maag von unserem Orchester und Semyon Bychkov uraufgeführt wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung des neuen Klavierkonzerts unter der Leitung von Kent Nagano durch die japanisch-deutsche Pianistin Alice Sara Ott, der das Werk gemeinsam mit der Schwester des Komponisten, Jessica Reese Dessner, gewidmet ist.

Bryce Dessner, der seine künstlerische Inspiration auch aus der Literatur zieht, wählte den Weltbestseller «Das Ende von Eddy» von Édouard Louis als Klammer zu seinen Kompositionen im Rahmen der Reihe Literatur und Musik aus.

In der zweiten Ausgabe von «classic meets art» bei Hauser & Wirth Zürich wurden «Aheym» und Auszüge aus der «Impermanence Suite» aufgeführt. Bryce Dessner sprach bei einer Veranstaltung von «classic meets art» im Museum für Gestaltung ausführlich über seine Arbeit. Im Austausch mit Studierenden der Instrumental- und Kompositionsklassen war er im Rahmen seiner öffentlichen Masterclass an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Abschlusskonzert der Saison brachte der Widmungsträger Pekka Kuusisto, Fokus-Künstler der Saison 2019/20, das Violinkonzert von Bryce Dessner zur Schweizer Erstaufführung.



# FOKUS- KÜNSTLER

In der Reihe «Im Fokus» präsentiert die Tonhalle-Gesellschaft Zürich aussergewöhnliche Künstler\*innen, die durch ihren individuellen Zugang zur Musik begeistern. Sie spielen in Orchester- und Kammermusik-Konzerten mit den Musiker\*innen des Tonhalle-Orchesters Zürich.

\*1992 Bregenz, Österreich

## KIAN SOLTANI

Der Cellist stammt aus einer persischen Musikerfamilie. Mit zwölf Jahren wurde er an der Hochschule für Musik Basel aufgenommen. Nachdem er 2015 sein Tonhalle-Debüt in der Reihe *Série jeunes* gab, ging es mit seiner Karriere steil bergauf. Als Fokus-Künstler interpretierte er zur Saisonöffnung mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und erstmals unter der Leitung von Paavo Järvi Schumanns Cellokonzert und bei Gastspielen in Amsterdam und Basel Elgars Cellokonzert. Neben Schostakowitschs 1. Cellokonzert stellte er dem heimischen Publikum mit dem Ensemble Shiraz, dem auch sein Vater angehört, traditionelle persische Musik vor. Ein Konzerthöhepunkt war das von Kian Soltani moderierte und ausverkaufte Kammermusikkonzert, in dem er ausschliesslich mit der Cellogruppe des Tonhalle-Orchesters Zürich auftrat.

In der fünften Episode der Videoreihe «Tram for Two» kamen Paavo Järvi und Kian Soltani auf das Essenzielle im Leben zu sprechen: Was ist der Unterschied zwischen allein und einsam sein? Wie ist das mit der Work-Life-Balance? Was fehlt auf der Bucketlist?



tonhalle-  
orchester.ch/tram



\*1976 Rēzekne, Lettland

## IVETA APKALNA

Iveta Apkalna gilt als eine der weltweit führenden Musiker\*innen auf ihrem Instrument. Als erste Organistin überhaupt erhielt sie 2005 einen ECHO KLASSIK in der Kategorie «Instrumentalistin des Jahres». Zudem bekam sie mit dem Drei-Sterne-Orden Lettlands die höchste staatliche Auszeichnung des Landes, wurde viermal mit dem Latvian Grand Music Award ausgezeichnet und zur Kulturbotschafterin Lettlands ernannt. Als Fokus-Künstlerin war sie in der Saison 2023/24 erstmals zu Gast bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Neben Orgel-Rezitalen führte sie unter der Leitung von Paavo Järvi Poulencs Orgelkonzert und Faurés Requiem für Solisten, Chor, Orgel und Orchester auf.

Iveta Apkalna kuratierte die Internationalen Orgeltage Zürich mit und wirkte sowohl beim Eröffnungskonzert, dem Debüt von Dirigent Dima Slobodeniouk, als auch beim Abschlusskonzert mit dem Staatschor Latvija mit. Ihrem Ruf als fantasievolle Programmgestalterin wurde sie auch beim moderierten Orgeltag für Kinder gerecht.

# TOURNEEN UND GASTSPIELE

## Europa-Tournee: Deutschland, Rumänien, Tschechien, England

Bei vier renommierten Festivals spielte das Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi:

- Beethovenfest Bonn (das Konzert vom 1. September wurde live gestreamt)
- George Enescu International Festival (das Konzert am 4. September wurde auf Mezzo live gestreamt und für das nationale rumänische Fernsehen und Radio aufgenommen)
- Dvořák Prague International Music Festival (das Konzert am 7. September wurde für eine Ausstrahlung mitgeschnitten)
- Bei den BBC Proms gastierte das Orchester zum sechsten Mal (nach 2003, 2005, 2009, 2011, 2014), Paavo Järvi sogar zum zehnten Mal. Das ausverkaufte Konzert wurde bei BBC Radio 3 live übertragen. Und am 25. Dezember, dem höchsten britischen Weihnachtsfeiertag, wurde der Mitschnitt zur besten Sendezeit nochmals ausgestrahlt.



Agustin Hadelich und Paavo Järvi

## Tonhalle-Orchester Zürich Paavo Järvi Music Director

### Mi 30. Aug 2023

BBC Proms, Royal Albert Hall, London, Prom 59

### Augustin Hadelich Violine

**Ludwig van Beethoven**  
Ouvertüre «Die Weihe des Hauses» C-Dur op. 124  
**Pjotr I. Tschaikowsky**  
Violinkonzert D-Dur op. 35  
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
«Aus der Neuen Welt»

### Fr 01. Sep 2023

Beethovenfest Bonn, Oper Bonn, Festivaleröffnung

### Anastasia Kobekina Violoncello

**Arthur Honegger**  
«Pacific 231», Mouvement symphonique Nr. 1  
**Jürg Halter**  
«Wir sind gute Menschen» (Arr. Ian Anderson)  
**Antonín Dvořák**  
Cellokonzert h-Moll op. 104  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
«Aus der Neuen Welt»

### Sa 02. Sep 2023

Beethovenfest Bonn, Oper Bonn

### Fabian Müller Klavier

### Fr 08. Sep 2023

Dvořák Prague International Music Festival, Rudolfinum, Prag

### Ivo Kahánek Klavier

**Ludwig van Beethoven**  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

**Anton Bruckner**  
Sinfonie Nr. 9 d-Moll

### Mo 04. Sep 2023

George Enescu International Festival, Sala Palatului, Bukarest

### Andrei Ioniță Violoncello

**Arthur Honegger**  
«Pacific 231», Mouvement symphonique Nr. 1  
**George Enescu**  
«Symphonie concertante» h-Moll op. 8 für Violoncello und Orchester  
**Antonín Dvořák**  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
«Aus der Neuen Welt»

### Di 05. Sep 2023

George Enescu International Festival, Sala Palatului, Bukarest

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 9 d-Moll

### Do 07. Sep 2023

Dvořák Prague International Music Festival, Rudolfinum, Prag, Festivaleröffnung

**Anastasia Kobekina**  
Violoncello

**Antonín Dvořák**  
Cellokonzert h-Moll op. 104

**Antonín Dvořák**  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
«Aus der Neuen Welt»



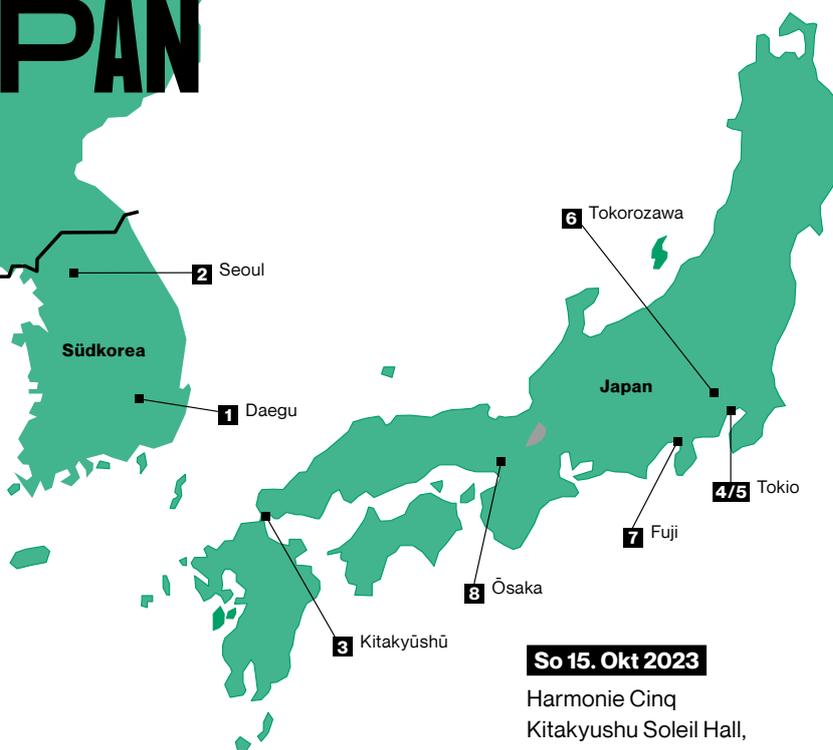
Anastasia Kobekina und Paavo Järvi



# Asientournee: SÜDKOREA UND JAPAN

Das erste Mal war das Tonhalle-Orchester Zürich 1985 mit Christoph Eschenbach in Japan; die Tournee 2023 war die siebte in diesem Land. Unterwegs waren diesmal:

- 91 Musiker\*innen
- 2 Solist\*innen
- 1 Dirigent
- 1 Assistant Conductor
- 1 Tourneearzt
- 2 Orchestertechniker
- 5 Mitarbeiter\*innen aus dem Management-Team



**Bomsori Kim** Violine

**Do 12. Okt 2023**

Daegu Concert House, Daegu

**Carl Nielsen**  
Violinkonzert op. 33  
**Ludwig van Beethoven**  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

**Fr 13. Okt 2023**

Seoul Arts Center, Seoul

**Carl Nielsen**  
Violinkonzert op. 33  
**Johannes Brahms**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

**Bruce Liu** Klavier

**Ludwig van Beethoven**  
Ouvertüre «Die Weihe des Hauses» C-Dur op. 124  
**Frédéric Chopin**  
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
**Ludwig van Beethoven**  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

**So 15. Okt 2023**

Harmonie Cinq  
Kitakyushu Soleil Hall, Fukuoka

**Mi 18. Okt 2023**

Tokyo, Suntory Hall

**Fr 20. Okt 2023**

Fuji Rose Theatre, Fuji

**Ludwig van Beethoven**  
Ouvertüre «Die Weihe des Hauses» C-Dur op. 124  
**Frédéric Chopin**  
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
**Johannes Brahms**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

**Mo 16. Okt 2023**

Tokyo, Suntory Hall

**Do 19. Okt 2023**

Muse Tokorozawa (Civic Cultural Centre), Saitama

**Sa 21. Okt 2023**

The Symphony Hall, Osaka

**Gastspiele: Schweiz und Niederlande**

**Fr 22. Sep 2023**

Settimani musicali Ascona, Chiesa di San Francesco, Locarno

**Olli Mustonen** Klavier

**Ludwig van Beethoven**  
Ouvertüre «Die Weihe des Hauses» C-Dur op. 124  
Klavierkonzert D-Dur op. 61a (nach dem Violinkonzert op. 61)  
**Ludwig van Beethoven**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

**Edward Elgar**  
Cellokonzert e-Moll op. 85

**Dmitri Schostakowitsch**  
Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

**Kian Soltani** Violoncello

**Do 30. Mai 2024**

Amsterdam, Concertgebouw

**Fr 31. Mai 2024**

Basel, Stadtcasino

# FORMATE

Das Angebot der Musikvermittlung bot verschiedene und vielfältige Möglichkeiten, klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit unterschiedlichen Konzertformaten konnten diverse Zielgruppen angesprochen und aktiv miteinbezogen werden. Dank der Vielzahl an kontinuierlich zunehmenden Kooperationen konnte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit der Musikvermittlung ihr Publikumssegment erweitern.



## Für Kinder und Familien

- Familienkonzerte (5 bis 12 Jahre)
- Kammermusik für Kinder (4 bis 8 Jahre)
- Kinder-Matinee (ab 4 Jahren)
- Orgeltag für Kinder (ab 5 Jahren)

## Für Schulen

- Schulprojekt «Mittendrin» (für 2. und 5. Klassen)
- Nationaler Zukunftstag
- Primarschulklassen Stadt: Gotti- / Götti-Besuche in der Schule und Besuche von Arbeitsproben
- Schulkonzerte (ab 1. Primarschule bis 3. Oberstufe)
- Oberstufe Stadt und Kanton: Generalproben und Konzertbesuche, Gotti- / Götti-Besuche in der Schule oder Musiker\*innengespräche in der Tonhalle
- Sekundarschulprojekte «Step in!»
- Schulprojekt «BEETHOVEN // OPUS 360»
- Externe Anfragen (Primarschulen Kanton, ausserkantonale Schulen, private Schulen und Institutionen, Musikschulen)

## Clips und Spiele

- Stickerheft «Setz dich ins Orchester!»
- Videoserie «Setz dich ins Orchester!»

## Mitmachen

- «Connect» – Tanzen mit neurologischen Herausforderungen
- Weihnachtssingen (ab 5 Jahren)
- Schülermanager\*innen (16 bis 25 Jahre)
- nextstop:classic (ab 16 Jahren)
- Publikumsorchester (ab 18 Jahren)

## Rund ums Konzert

- Kurzeinführungen
- Einführungen
- Surprise mit Studierenden der ZHdK
- Prélude mit Studierenden der ZHdK
- Ausklang
- Führungen – Blick hinter die Kulissen
- Intro – der Podcast
- Digitale Programmhefte

## classic meets ...

- tonhalleCRUSH
- tonhalleLATE
- Filmsinfonik
- classic meets art

## Engagement

- klubZ (18 bis 40 Jahre)
- Superar Suisse

**40'000**

**Personen haben  
322 Veranstaltungen  
der Musikvermittlung  
besucht.**





### **Connect**

Connect ist ein Tanz- und Inklusionsprojekt für Menschen, die mit neurologischen Herausforderungen wie Multiple Sklerose oder Parkinson leben. Das Opernhaus Zürich und die Tonhalle-Gesellschaft Zürich eröffneten zusammen mit der Performancegruppe The Field und der Dance & Creative Wellness Foundation eine neue Kooperation. Musiker\*innen des Tonhalle-Orchesters Zürich begleiten einzelne Sessions. Nach der erfolgreichen Pilotphase wird das Projekt ausgebaut und weitergeführt.

# NEUE PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

### **«BEETHOVEN // OPUS 360»**

Das preisgekrönte Virtual-Reality-Spiel, das den jungen Beethoven zum Leben erweckt, holte den weltberühmten Komponisten in unsere Zeit und in die Tonhalle Zürich. Damit konnten 600 Schüler\*innen und viele spielfreudige Konzertbesucher\*innen erreicht werden.



Jan Brachmann

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.06.2024

«Was Paavo Järvi am letzten Abend aus dem Tonhalle-Orchester herausholt, ist erlesen: die zarte Empathie in Beethovens viertem, die rhythmische Energie in Bartóks zweitem und die epiphaniehaften Bläsersoli in Griegs einzigem Klavierkonzert!»

Pablo Rodríguez

El País, 16.09.2023 anlässlich der Saisonöffnung

«Bruckners Neunte war die Komposition, die alle Aufmerksamkeit auf sich zog. Schon der Beginn des ersten Satzes zeigte die Qualität des Schweizer Ensembles. Ein dichtes Murren der Streicher, das perfekte Zusammenspiel der Holzbläser bei der Festlegung der Tonart und der fließende, pastose Ton der Hörner.»

# BERICHT- ERSTATTUNG

In der Saison 2023/24 berichteten u.a. NZZ und NZZ am Sonntag, Das Magazin und Tages-Anzeiger, WOZ Die Wochenzeitung, Die Weltwoche, Schweizer Illustrierte, Corriere del Ticino, Basler Zeitung, Aargauer Zeitung sowie zielgruppenspezifische Medien wie Musik und Theater oder Bonanza über das Tonhalle-Orchester Zürich.

Grosses, schweizweites Medieninteresse riefen besonders zwei Themen hervor: Creative Chair Bryce Dessner mit Beiträgen u.a. in La Liberté, JAZZ'N'MORE, «Vertigo» von Radio Télévision Suisse und bei Radio SRF 2 Kultur sowie das Tanzprojekt «Connect» mit u.a. TV-Beiträgen bei SRF «Kulturplatz» und «Puls».

Zum Auftakt des Mahler-Zyklus kamen internationale Journalist\*innen zu den Aufführungen der 5. Sinfonie nach Zürich. Breites Medieninteresse galt auch den Veröffentlichungen der Bruckner-Sinfonie Nr. 8 und der Mendelssohn-Box mit Beiträgen in The Times, BBC Music Magazine, Gramophone, WDR 3 TonArt, Rondo und Crescendo Magazine.

# PODCAST

Der Podcast «Intro» wurde seit der Lancierung im September 2022 auf Spotify, Apple Podcasts und weiteren Plattformen 7565 Mal gehört. Der Podcast erschien in neun Episoden über die Saison verteilt, in deutscher oder englischer Sprache. Im Gespräch mit der Dramaturgin Ulrike Thiele erzählten die Künstler\*innen über ihre persönliche Verbindung zu den gespielten Werken, über ihren Weg zur Musik oder ihre Gänsehautmomente. Zu Gast waren Kian Soltani, Arthur Abs, Simone Young, Bryce Dessner, Paavo Järvi, Iveta Apkalna, Barbara Hannigan, Frank Strobel und Pekka Kuusisto.



Spotify

90'194

Monatliche Hörer\*innen



Das Magazin erscheint dreimal pro Saison (zum Start, im Dezember und im März) in einer Auflage von jeweils 20'000 Exemplaren. Zahlreiche Porträts, Interviews und Reportagen, die allesamt Mitarbeiter\*innen des Management-Teams verfassen, liefern Hintergründe zu einzelnen Programmen und zum Orchesterleben. Die Inhalte weisen nicht nur auf Konzerte hin, sondern sollen auch Musikinteressierte ganz allgemein ansprechen. Jedes Magazin hat ein Schwerpunktthema, das aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird. So entstanden etwa für die Ausgabe zu «Musik und Sport» – neben Beiträgen zu Fangesängen, zum Sponsoring und zu Arthur Honeggers Orchesterwerk «Rugby» – zehn ganzseitige Fotos von Musiker\*innen, die ihre sportlichen Aktivitäten abbildeten.

Diese Ausrichtung kommt an: Laut der Publikumsbefragung vom Februar 2024 informieren sich mehr Menschen als früher im Magazin über das Konzertgeschehen (12,6 % gegenüber 9 % im Vorjahr).

# MAGAZINE



Für 75 Konzertprojekte der Saison werden Programmhefte gestaltet: vom grossen Orchesterkonzert bis zum Liederheft für Schüler- und Familienkonzerte. Das Publikum schätzt die Möglichkeit, sich auf das jeweilige Konzert vorzubereiten.

#### Bevorzugte Inhalte sind:

- die kompakten und wissensvermittelnden Werkeinführungen
- aufbereitete Biografien
- Hinweise zur Geschichte des Orchesters
- Schauseiten wie der Zeitschnitt
- die (QR-)Links zu Inhalten im Web

Darüber hinaus ist das Programmheft ein wichtiger Begleiter mit praktischen Hinweisen zu Rahmenveranstaltungen oder Konzertmitschnitten.

Digitale Programmhefte schonen die Umwelt und sind mobil gut lesbar. Ausserdem gibt es das Programmheft-Abo «Auf Bestellung»: Für CHF 6 pro Konzert (inkl. Versand) wird das Heft dem/der Kund\*in zugeschickt. Für besondere Anlässe wie die Saisoneröffnung oder die Silvesterkonzerte werden die Programmhefte gedruckt und kostenlos an das Publikum verteilt.

# PROGRAMM-HEFTE

**Seitenaufrufe: 1'300'000****Aktivitäten: 3'714'671****Teilnehmer\*innen Publikumsumfrage: 26,6 %****Nutzer: 277'997**

# WEBSEITE

Die Webseite tonhalle-orchester.ch hat eine dreifache Funktion:

- Sie bietet einen umfassenden Service für den Besuch der Veranstaltungen. Technisch wurde dieser Service auch in der Saison 2023/24 weiter verbessert. So gibt es beispielsweise im Konzertkalender neu einen Filter, dank dem man gezielt nach Werken und Namen suchen kann.
- Sie liefert die wichtigsten Informationen zum Orchester und zur Tonhalle, zum Management-Team, zu Spende-Möglichkeiten und Publikationen.
- Es finden sich in der Rubrik «Geschichten» vertiefende Inhalte zum Lesen, Hören und Sehen, die von Mitarbeiter\*innen des Management-Teams produziert werden. Sie reichen von grossen Porträts der musikalischen Protagonist\*innen und kleinen Beobachtungen am Rande des Konzertgeschehens über Podcasts bis hin zur Videoreihe «Tram for Two». Die Beiträge richten sich nicht nur an das Konzertpublikum, sondern auch allgemein an Musikinteressierte.

Da Google Analytics das Mess-System umgestellt hat, lassen sich die Zugriffszahlen für die Saison 2023/24 nicht mehr mit früheren Zahlen vergleichen. Aus diesem Grund wurde in diesem Geschäftsbericht auf eine vergleichende Auswertung verzichtet. Es ist geplant, sie in der nächsten Saison wieder aufzunehmen. Für die Nutzung der Webseite ergibt sich für die Saison 2023/ 24 diese Analyse:

- Seitenaufrufe: 1'300'000
- Aktivitäten auf der Webseite: 3'714'671
- Nutzer: 277'997
- 24,6 % der Teilnehmenden an der Publikumsumfrage 2024 informieren sich auf der Webseite über das Konzertgeschehen

## Konzertaufzeichnungen auf YouTube

**10.07.2024****9854 Aufrufe**

Beethoven: «Die Weihe des Hauses»

**10.07.2024****6329 Aufrufe**

Beethoven: Sinfonie Nr. 2

**26.06.2024****1045 Aufrufe**

Tüür: «Lux Stellarum»

**15.03.2024****5602 Aufrufe**

Mendelssohn: «Lobgesang»

**27.02.2024****5294 Aufrufe**

Bruckner: Sinfonie Nr. 3

**21.12.2023****10'469 Aufrufe**

Bruckner: Sinfonie Nr. 6

**22.11.2023****2101 Aufrufe**

Pärt: «Cantus in Memory of Benjamin Britten»

# Die beliebtesten Beiträge

**Instagram** 



**386'090**  
erreichte Personen

15. April 2024  
Probenausschnitt aus dem Zürcher Sechseläuten-Marsch

**Facebook** 



**300'187**  
erreichte Personen

11. Oktober 2023  
Beitrag zur Asientournee

# SOCIAL MEDIA

In der Saison 2023/24 wurde die Gesamtzahl der Follower auf 162'433 gesteigert (plus 10,3 % gegenüber dem Vorjahr) – die Mehrheit ist zwischen 25 und 34 Jahre alt. Ebenfalls vergrösserte sich das Social-Media-Engagement auf Facebook (plus 41,3 %) und YouTube (plus 55,5 %). Die Reichweite verzeichnet allerdings insgesamt einen Rückgang von 64,7 %. Dieser ist einerseits auf den viralen TikTok-Beitrag «Carmina Burana» der Vorsaison zurückzuführen, der nicht übertrifft wurde. Des Weiteren war die Social-Media-Stelle zwischen Herbst 2023 und Februar 2024 nur unregelmässig besetzt. Die Videoserien «Tram for Two» und «Klassiker der Klassik» sind weiterhin bei den Zuschauer\*innen beliebt. Die Plattform X (vormals Twitter) wird seit Ende 2023 nicht mehr bewirtschaftet.

**TikTok** 



**653'586**  
erreichte Personen

17. Mai 2024  
Probenausschnitt aus Berlioz «Symphonie fantastique» mit Andreas Berger

**YouTube** 



**39'782**  
erreichte Personen

08. November 2023  
Videoausschnitt aus der Reihe «Klassiker der Klassik», Beethoven 5. Sinfonie



**Anzahl Beiträge: 1316**

**Anzahl Fans, Follower, Abonent\*innen: 1'620'433**  
Facebook, Instagram, TikTok, X, YouTube



**Total erreichte Personen: 6'326'240**



# FUNDRAISING

## Zuwendung von Stiftungen

Dank dem philanthropischen Geist und der Förderung durch Stiftungen konnten zukunftsweisende Projekte realisiert werden. Neben erfolgreich etablierten und neuartigen Mitmach-Angeboten standen die CD-Produktion der Mahler-Sinfonie Nr. 5 zum Auftakt des Mahler-Zyklus sowie immersive und multimediale Konzerte im Mittelpunkt. Auch der 11. Internationale Filmmusikwettbewerb im Rahmen des Zurich Film Festival wurde grosszügig unterstützt. Diese Zuwendungen sind zur erweiterten Ansprache eines breitgefächerten Publikums essenziell.



## Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich

Der Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich unterstützt das Orchester finanziell und bietet den Mitgliedern Zugang zu unterschiedlichen Veranstaltungen. In der Saison 2023/24 waren es neben Generalproben, Meisterkursen zu Posaune, Schlagzeug, Piccoloflöte und Dirigieren auch Führungen zu den Themen Dramaturgie, Orgel, Orchesterbibliothek und Musikräume. An das Konzert des Freundeskreises schloss sich ein Apéro an. Das Galakonzert fand mit Violinistin Janine Jansen statt. Die Mitgliederversammlung im November wurde mit einem speziellen Rahmenprogramm zum 40-jährigen Jubiläum durchgeführt. Der Aufruf zur Instrumentenspende galt der Anschaffung eines Steinway B Flügels für den Proberaum der Solist\*innen. Dank der Grosszügigkeit der Mitglieder kam der bedeutende Betrag von CHF 78'000 zusammen.

## Legate und Erbschaften

Das Engagement für das Tonhalle-Orchester Zürich ermöglicht es Menschen, Musik auf höchstem Niveau zu erleben. Legate oder Schenkungen tragen dazu bei, die Spitzenposition des Tonhalle-Orchesters Zürich kontinuierlich zu sichern.

- Die Mitgliedschaften vom Freundeskreis und klubZ sind zusammen 1400. Das entspricht einem Zuwachs von 6,2 % im Vergleich zur Vorsaison.
- Der klubZ verzeichnete einen bisher einmaligen Zuwachs von 101 Mitgliedern. Das entspricht einem Zuwachs von 18,8 % im Vergleich zur Vorsaison.



# KLUBZ



Dirigent Frank Strobel zu Besuch bei klubZ

Der klubZ richtet sich an 18- bis 40-Jährige und bietet nicht nur vergünstigte Konzert-Billette, sondern auch besondere Erlebnisse rund um die Konzerte. In der Saison fanden Meet & Greet mit Cellist und Fokus-Künstler Kian Soltani, Pianist Francesco Piemontesi, Dirigent Frank Strobel und dem Klavierduo Lucas & Arthur Jussen statt. Und beim Abschluss konnten die Mitglieder mit Violinist Pekka Kuusisto anstossen. Es gab zudem einen Ausflug zur Villa Senar sowie eine Valentinstag- und Konzert-Buddy-Aktion, bei der die Mitglieder neue Bekanntschaften schliessen konnten.





# KÜNSTLER\*INNEN DER SAISON

Ein Drittel der Orchesterkonzerte leitet Music Director Paavo Järvi. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich stellt ihrem Publikum darüber hinaus international bedeutende Gastdirigent\*innen und Solist\*innen vor.

\* Dirigent\*innen-Debüts beim  
Tonhalle-Orchester Zürich

**Leitung** Giovanni Antonini, Margarita Balanas\*, Herbert Blomstedt, David Bruchez-Lalli, Semyon Bychkov, Alondra de la Parra, Jan Willem de Vriend, Izabelė Jankauskaitė, Marek Janowski, Philippe Jordan, Joachim Krause, Joana Mallwitz\*, Christopher Morris Whiting, Kent Nagano, Gianandrea Noseda, Rafael Payare, Māris Sirmāis\*, Dima Slobodeniouk\*, Thomas Søndergård\*, Frank Strobel, Pierre-André Valade, Jaap van Zweden, Roger Widmer\*, Simone Young\*

**Conductors' Academy** Jiaying Ding, Rosina Flueckiger, Xiaobo Hu, Julia Kurzydłak, Ian Niederhoffer, Richard Octaviano Kogima

**Violine** George-Cosmin Banica, Julia Becker, Corina Belcea, Elisabeth Bundies, Amaury Coeytaux, Pierre Colombet, Johan Dalene, James Ehnes, Julia Fischer, Vilde Frang, Thomas Garcia, Johannes Gürth, Augustin Hadelich, Elisabeth Harringer-Pignat, Yukiko Ishibashi, Janine Jansen, Emilia Jarocka, Filipe Johnson, Suyeon Kang, Bomsori Kim, Lucija Krišelj, Cathrin Kudelka, Pekka Kuusisto, Clarigna Küng, Jiska Lambrecht, Gabriel Le Magadure, Marc Luisoni, Léo Marillier, Amelia Maszonska-Escobar, Peter McGuire, Karolina Miśkowiec, Isabel Neligan, Raphael Nussbaumer, Antonia Rankersberger, Loïc Rio, Noémie Rufer Zumstein, Klaidi Sahatçı, Danfeng Shen, Elizaveta Shnayder-Taub, Alexander Sitkovetsky, Sophie Speyer, Annika Starc, Sayaka Takeuchi, Isabelle Weilbach-Lambelet, Christopher Morris Whiting, Philipp Wollheim, Yun-Peng Zhao

**Viola** Héctor Cámara Ruiz, Franck Chevalier, Marie Chilemme, Krzysztof Chorzelski, Ewa Grzywna-Groblewska, Katja Fuchs, Johannes Gürth, Gilad Karni, Richard Kessler, Katarzyna Kitrasiewicz-Łosiewicz, Amir Liberson, Xiang Lyu, Laurent Marfaing, Nils Mönkemeyer, Antonia Siegers-Reid, Michel Willi, Sarina Zickgraf, Tabea Zimmermann, Clara Zschocke



**Violoncello** Selma Aerni, Gabriele Ardizzzone, Anita Federli-Rutz, Pablo Ferrández, Sol Gabetta, Ioana Geangalau-Donoukaras, Paul Handschke, Ivan Valentin Hollup Roald, Maximilian Hornung, Andrei Ioniță, Sheku Kanneh-Mason, François Kieffer, Anastasia Kobekina, Antoine Lederlin, Anita Leuzinger, Pierre Morlet, Sasha Neustroev, Benjamin Nyffenegger, Yuya Okamoto, Christian Proske, Jean-Guihen Queyras, Jonathan Reuveni, Maura Rickenbach, Rafael Rosenfeld, Daniel Schaeerer, Alain Schudel, Kian Soltani, Milena Cécile Umiglia, Stefania Verità, Mattia Zappa

**Kontrabass** Gallus Burkard, Ronald Dangel, Ute Grewel, Peter Kosak, Kamil Łosiewicz, Frank Sanderell

**Flöte** Silvia Careddu, Matvey Demin, Haika Lübcke, Alberto Navarra, Sabine Poyé Morel, Rossana Quarato, Héctor Rodríguez Palacios

**Oboe** Martin Frutiger, Cristina Gómez Godoy, Léane Plain

**Klarinette** Riccardo Acciarino, Diego Baroni, Alessia Boccacino, Fabio di Cäsola, Michael Reid, Florian Walser

**Fagott** Hans Agreda, Ana Bárbara Alves Lopes, Matthias Rácz, Michael von Schönemark

**Horn** Ivo Gass, Mischa Greull, Tobias Huber, Paulo Muñoz-Toledo, Tommaso Polloni

**Trompete** Moises Cerros, Jörg Hof, Philippe Litzler, Otto Sauter

**Posaune** Marco Rodrigues

**Tuba** Christian Sauerlacher

**Harfe** Sarah Verrue

**Pauke / Perkussion / Schlagzeug** Andreas Berger, Tilmann Bogler, Benjamin Forster, Christian Hartmann, Matthias Kessler, Vanessa Porter, Janic Sarott, Klaus Schwärzler, Luca Staffelbach, Fabian Ziegler

**Klavier** Pierre-Laurent Aimard, Piotr Anderszewski, Miku Arizono, Daniela Baumann, Rudolf Buchbinder, Scarlet Cavassini, Mariam Chankvetadze, Amit Dolberg, Thomas Enhco, Peter Friis Johansson, Elaine Fukunaga, Kirill Gerstein, Hélène Grimaud, Anna Hauner, Hendrik Heilmann, Massimiliano Iezzi, Yoshiko Iwai, Arthur Jussen, Lucas Jussen, Isata Kanneh-Mason, Mitra Kotte, Katia Labèque, Marielle Labèque, Yoav Levanon, Daumants Liepins, Bruce Liu, Wayne Marshall, Vilhelm Moqvist, Fabian Müller, Olli Mustonen, Víkingur Ólafsson, Alice Sara Ott, Francesco Piemontesi, Maurizio Pollini, Or Re'em, Ilya Shmukler, Tamara Stefanovich, Lukas Sternath, Nao Sumimura, Dmitry Yudin, Martin Zimmermann

**Cembalo** Martin Zimmermann

**Orgel** Iveta Apkalna, Jessica Bosshard, Thierry Escaich, Joanna Krauze, Soyoung Lee Molitor, Wayne Marshall, Mas-

ter-Studierende der Orgelklassen von Prof. Andreas Jost und Prof. Tobias Willi, Tatiana Radkewitsch, Nina Roth, Irmtraud Tarr, Daniela Timokhine

**Akkordeon** João Barradas, Ina Callejas

**Gitarre** Raphaël Duchosal Binaz, Maria Efstathiou d'Episcopo

**Kemantsche** Kian Soltani

**Nay / Narmnay / Duduk** Khosro Soltani

**Oud** Hossein Behroozinia

**Tar** Puyan Biglar

**Tombak / Daf** Mohammad Ghaviehalm

**Saxophon** Sandro Compagnon, Lovro Merčep, Jenita Veurink, Deborah Witteveen, Lisa Wyss

**E-Gitarre** David Chalmin, Bryce Dessner

**E-Violine** Amelia Maszonska-Escobar, Irina Pak, Philipp Wollheim

**E-Viola** Katarzyna Kitrasiewicz-Łosiewicz

**E-Violoncello** Gabriele Ardizzzone, Sandro Meszaros, Mattia Zappa

**E-Kontrabass** Kamil Łosiewicz

**E-Harfe** Sarah Verrue

**Live Elektronik** David Chalmin, Daniel Mudrack, Xavier Tribolet

**DJ** BangGoes, styro2000

**Sopran** Mari Eriksmoen, Giulia Guarneri-Giovanelli, Barbara Hannigan, Anja Kampe, Christina Landshamer, Lenneke Ruiten, Giulia Semenzato

**Mezzosopran** Marie-Claude Chappuis, Judith Schmid

**Alt** Marie Henriette Reinhold

**Tenor** Manuel Günther, Jason Kim, Maximilian Schmitt

**Bariton** Thomas E. Bauer, Gregory Feldmann, Rodion Pogossof

**Bass** Florian Boesch

**Gesang** Alexander Dätwyler, Puyan Biglar

**Chor** Chöre der ökumenischen Singschule Stäfa, Chöre der Singschule MKZ Glattal, Chöre der Singschule Musikschule Pfannenstiel, Der Gemischte Chor Zürich, Eunice Vitae Cantamus Girls Choir, Mädchenchor Zürich, Männerchor Zürich, männerxang küssnacht, Sängerbund Wetzikon, Staatschor Latvija, Zürcher Sing-Akademie

**Chorleitung / Einstudierung** Martina Batič, David Bruchez-Lalli, Ernst Buscagne, Florian Helgath, Stephanie Ritz, Mattis Sussmann, Raimund Wiederkehr

**Orchester** Estonian Festival Orchestra, Jugend Sinfonieorchester Zürich, Orchester der Zürcher Hochschule der Künste, Philharmonia Zürich, Publikumsorchester, Tonhalle-Orchester Zürich

**Ensemble** Ardemus Quartet, Belcea Quartet, DuoCalva, Ensemble Shiraz, Jazz Trio, Julia Fischer Quartett, JSOZ and Friends, Kapelle Nogler, Quatuor Diotima, Quatuor Ébène, Quatuor Modigliani, Salon Passion, Simply Quartet, Swiss 5, TrioColores

**Erzähler\*in** Tom Tafel, Sara Taubman-Hildebrand

**Lesung** Alicia Aumüller, Delia Mayer, Thomas Sarbacher, Till Schaffnit, Dimitri Stapfer

**Moderation** Sabine Bierich, Kiki Maeder, Schulermanager\*innen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Ilona Schmiel, Sandra Studer, Sara Taubman-Hildebrand, Ulrike Thiele, Andrea Thilo, Tobias Willi

**Off-Text** Har Smeets

**Choreografie** Filipe Portugal

**Assistenz** Choreografie Eva Zmekova

**Balletttänzer\*innen** Giacomo Beraldo, Keita Bloma, Juan Sebastian Valdez, Lucas van Rensburg

**Tanz** Neel Jansen, Graciela Martinez

**Arrangements** Ksenia Ignatenko, Emanuel Steffen

**Ausstattung** Anna Nauer

**Dramaturgie** Charles Lewinsky

**Einführung** Leonie Bockelmann, Bryce Dessner, Şeyda Kurt, Anna Rosenwasser, Reiner Stach, Ulrike Thiele

**Klangregie** Germán Toro-Pérez

**Kostüme** Judith de Zwart

**Kuratorin** Bettina Richter

**Lichtdesign** Bernd Purkrabek, Teus van der Stelt

**Regie** Dominique Müller, Margrith Vrenewoor

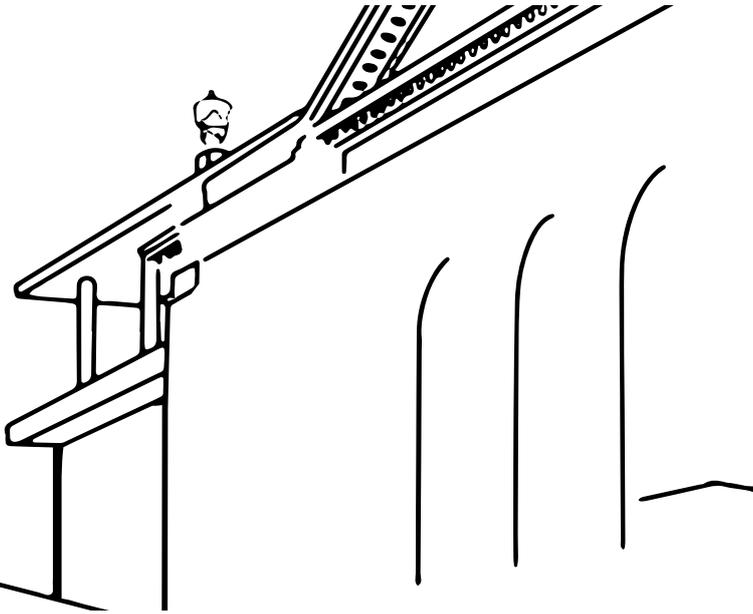
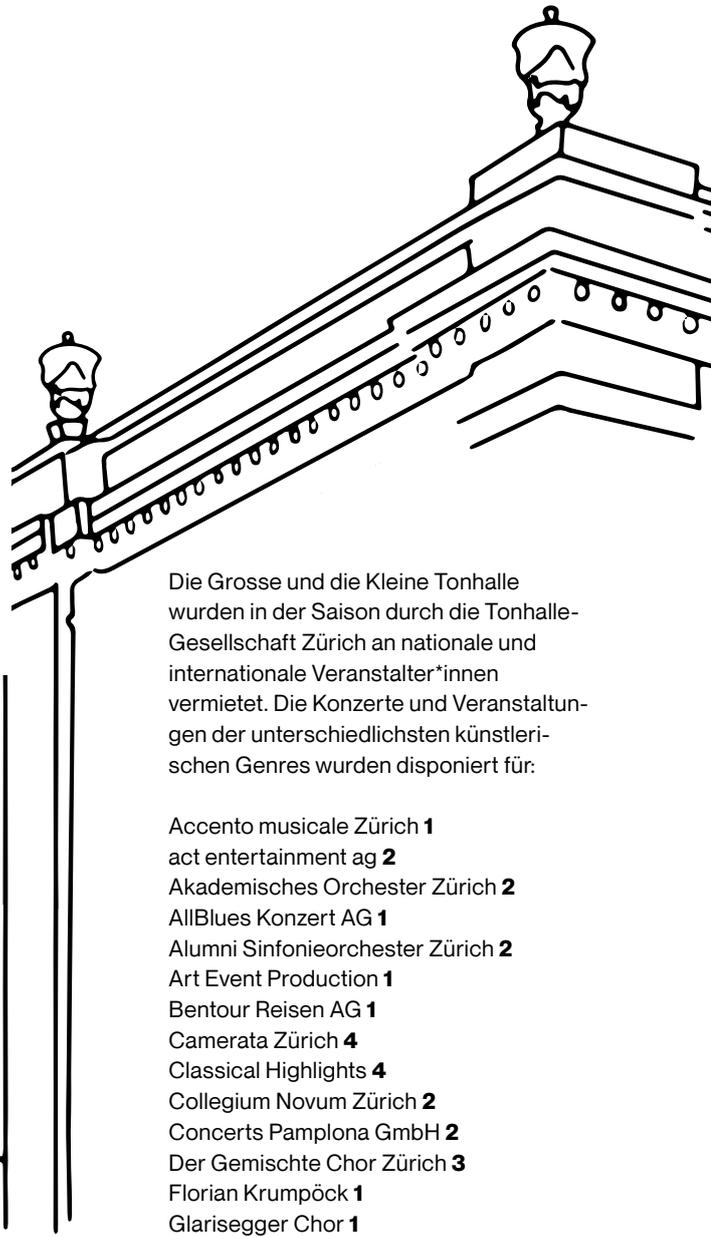
**Tontechnik** Guillaume Loubère

**Videotechnik** Marek Beles, Emile Zeldenrust

**Visuals** Fernando Carmena, José Gómez, Kollektiv Packungsbeilage

**Jurypräsident / Special Guest** Volker Bertelmann

# VERMIETUNGEN, KONZERT- UND EIGEN- VERANSTALTUNGEN



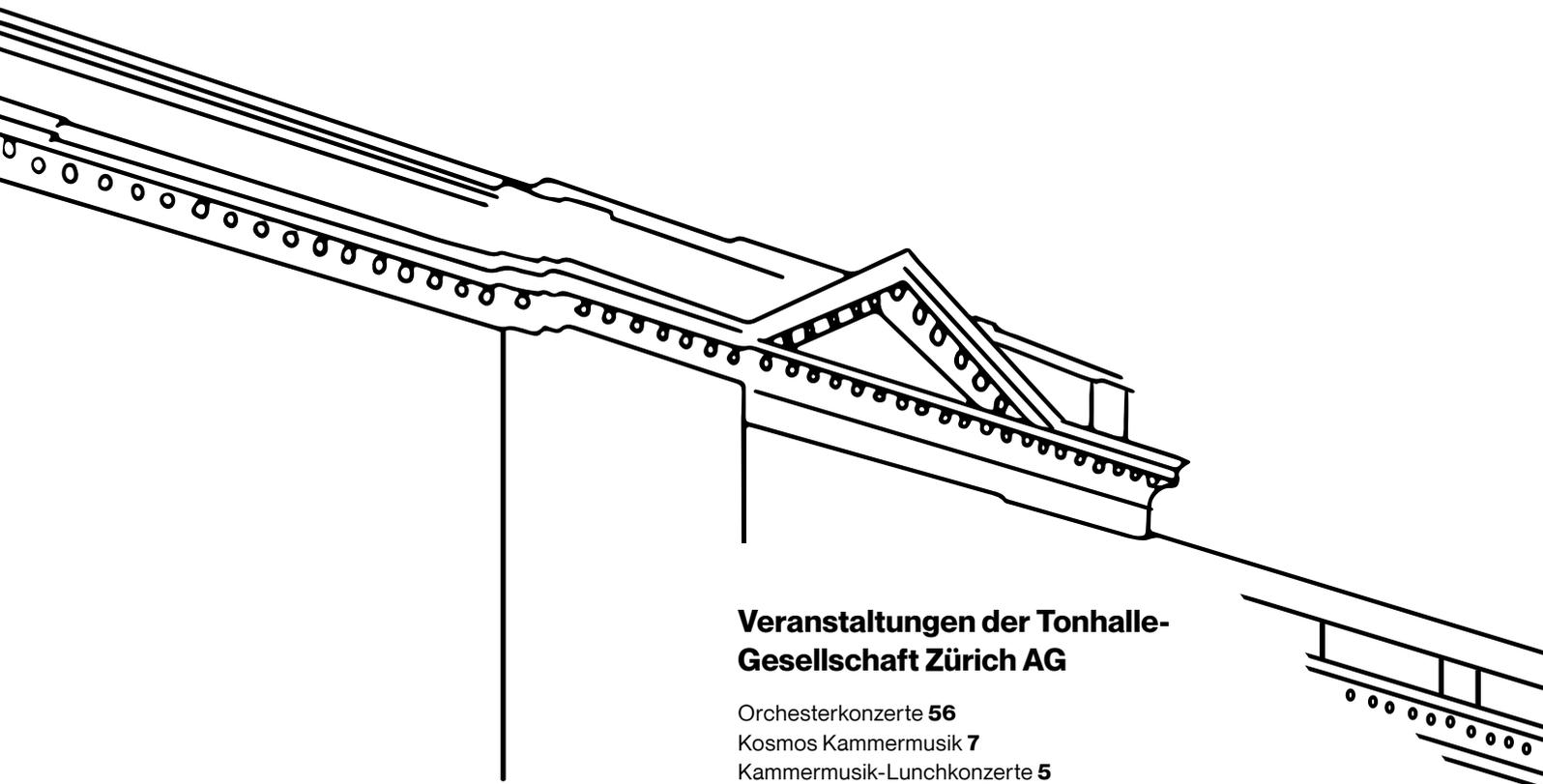
Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ist Trägerin des Tonhalle-Orchesters Zürich und nimmt darüber hinaus noch folgende weitere Aufgaben wahr:

- **Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich und Konzerte mit kammermusikalischen Formationen in der Grossen und Kleinen Tonhalle**
- **Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich in der Stadt Zürich**
- **Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich bei Gastspielen und Tourneen**
- **Veranstalterin eigener Reihen**
- **Kooperationspartnerin**
- **Betreiberin der Tonhalle Zürich**

Mit Beginn des Kalenderjahrs 2024 und erstmals nach der Entflechtung zwischen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG und der Kongresshaus Zürich AG wurden die Räumlichkeiten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG an die Kongresshaus AG offiziell vermietet.

Die Grosse und die Kleine Tonhalle wurden in der Saison durch die Tonhalle-Gesellschaft Zürich an nationale und internationale Veranstalter\*innen vermietet. Die Konzerte und Veranstaltungen der unterschiedlichsten künstlerischen Genres wurden disponiert für:

- Accento musicale Zürich **1**
- act entertainment ag **2**
- Akademisches Orchester Zürich **2**
- AllBlues Konzert AG **1**
- Alumni Sinfonieorchester Zürich **2**
- Art Event Production **1**
- Bentour Reisen AG **1**
- Camerata Zürich **4**
- Classical Highlights **4**
- Collegium Novum Zürich **2**
- Concerts Pamplona GmbH **2**
- Der Gemischte Chor Zürich **3**
- Florian Krumpöck **1**
- Glarisegger Chor **1**
- GMkonzerte **2**
- Hochuli Konzert AG **12**
- JTC Theater & Reisen AG **26**
- Jugend-Sinfonieorchester NAK **1**
- Klassifest **1**
- Konzertagentur Caecilia **8**
- Konzertchor Harmonie Zürich **1**
- Konzertreihe Rezital **2**
- Männerchor Zürich **1**
- Merel Quartet **2**
- Michiko Tsuda **2**
- Migros-Kulturprozent-Classics **6**
- Musikschule Konservatorium Zürich **1**
- Niederlandse Vereinigung Zürich **1**
- Neues Zürcher Orchester **1**
- Obrasso Classic Events GmbH **2**
- Orpheum, Stiftung zur Förderung junger Solisten **1**
- Schweizer Medizinerorchester **1**
- Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester **2**



Schweizerische Multiple  
Sklerose Gesellschaft **1**  
Sinfonieorchester Nota Bene **1**  
Sinfonieorchester TiFiCo **3**  
Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach **1**  
Stadtmusik Zürich **1**  
StradivariFEST **1**  
Swiss Charity Concert **1**  
Swiss Orchestra **2**  
Ursus & Nadeschkin **2**  
Verein Internationale OpernWerkstatt **1**  
Vocalino Zürich **1**  
Welt Jugendmusik Festival Zürich **1**  
Zürcher Bach Chor **1**  
Zürcher Hochschule der Künste **1**  
Zürcher Kammerorchester **12**  
Zürcher Kammerphilharmonie **1**  
Zürcher Sing-Akademie **2**

# 131

Veranstaltungen

# ca. 90'000

Besucher\*innen

Flächenvermietung an das Kongresshaus  
Zürich für die Anlässe:  
Generalversammlung Lindt & Sprüngli AG  
Generalversammlung Neue Zürcher  
Zeitung AG  
Eidgenössisches Trachtenfest 2024

## Veranstaltungen der Tonhalle- Gesellschaft Zürich AG

Orchesterkonzerte **56**  
Kosmos Kammermusik **7**  
Kammermusik-Lunchkonzerte **5**  
Kammermusik-Matinee **7**  
Série jeunes **7**  
tonhalleLATE **2**  
Filmsinfonik **5**  
50 Jahre Ernst von Siemens Musikstiftung **2**  
Orchester-Lunchkonzerte **5**  
tonhalleCRUSH **3**  
Literatur und Musik **4**  
Klavierrezitale **3**  
Schulprojekte **2**  
Familienkonzerte **9**  
Nationaler Zukunftstag **1**  
Kammermusik für Kinder **7**  
Orgelrezital **1**  
Sonic Matter **1**  
Konzerte Freundeskreis **2**  
Weihnachtssingen **2**  
Festtags-Matineen **3**  
Estonian Festival Orchestra **1**  
Schulkonzerte **4**  
Electric Fields **2**  
Publikumsorchester **1**  
Internationale Orgeltage **5**  
Orgeltag für Kinder **1**  
Conductors' Academy Abschlusskonzert **1**  
Géza Anda Abschlusskonzert **1**  
Superar Suisse Sommerkonzert **1**  
Classic meets art **4**  
Connect **12**

# 167

Veranstaltungen <sup>1</sup>

# 110'816

Besucher\*innen

<sup>1</sup> ohne Tourneen, Gastspiele,  
Orchesterengagements, Conductors'  
Academy, Führungen und Rahmen-  
veranstaltungen



# GESCHICHTE UND AUFGABE

Nach dem Schweizerischen Musikfest 1867 in Zürich gelang es interessierten Kreisen, 1868 eine Aktiengesellschaft zu gründen mit dem Ziel, das Musikleben der Stadt durch ein ständiges Orchester zu fördern. Als zwanzig Jahre später die Verhandlungen zum Bau der neuen Tonhalle finalisiert wurden, musste die Tonhalle-Gesellschaft Zürich auch finanziell und organisatorisch neu aufgestellt werden. Man löste die bisherige Aktiengesellschaft auf und schuf 1891 einen Verein, der bis zum 30. Juni 2020 die Trägerschaft des Unternehmens und damit des Tonhalle-Orchesters Zürich bildete.

Mit Handelsregistereintrag vom 13. Februar 2020 gründete der Verein als Alleinaktionär die neue Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG. Mittels einer fusionsrechtlichen Vermögensübertragung wurde das Unternehmen inklusive aller Arbeitsverhältnisse im Sommer 2020 der Aktiengesellschaft als neue Trägerschaft übergeben. Parallel dazu wurde im Zuge einer ordentlichen Kapitalerhöhung Musikfreund\*innen die Gelegenheit gegeben, mit dem Kauf von sogenannten Liebhaberaktien ihrer Verbundenheit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich Ausdruck zu verleihen und am Aufbau des neuen institutionellen Fundaments mitzuwirken.

Bei der letzten Generalversammlung am 29. Januar 2024 wurde der Verwaltungsrat in seinem Amt bestätigt. Alle Mitglieder, inklusive Präsidium, arbeiten vollumfänglich ehrenamtlich.

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ist Trägerin des Tonhalle-Orchesters Zürich und nimmt darüber hinaus noch folgende weitere Aufgaben wahr:

1. Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich und von kammermusikalischen Formationen in der Grossen und Kleinen Tonhalle.
2. Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich in der Stadt Zürich: Unter dem Titel «classic meets art» finden Konzerte bei Hauser & Wirth Zurich sowie in Museen statt. Die Reihe Kammermusik für Kinder heisst «Kunterwunderbunt» und wird in verschiedenen Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich angeboten.
3. Konzerte des Tonhalle-Orchesters Zürich bei Gastspielen und Tourneen: Das Tonhalle-Orchester Zürich spielt seit Jahrzehnten in gut 100 Städten in über 30 Ländern und trägt den Namen der Stadt in die Welt hinaus.
4. Veranstalterin eigener Reihen: Neben Abo- und Extrakonzerten des Tonhalle-Orchesters Zürich ist die Tonhalle-Gesellschaft Zürich auch für besondere Formate wie Kosmos Kammermusik, Kosmos Orgel und Série jeunes sowie für Klavier-Rezitale und Konzerte des Creative Chair verantwortlich.
5. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich als Betreiberin der Tonhalle Zürich: Seit 1. August 2022 ist die Tonhalle-Gesellschaft Zürich Betreiberin der Tonhalle Zürich. Somit ist sie neben den eigenen Veranstaltungen auch für das komplette Vermietgeschäft der Tonhalle-Säle und den Betrieb des Gebäudes verantwortlich.
6. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich als Kooperationspartnerin: Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich ist mit über 25 Institutionen, Kulturveranstalter\*innen und Festivals verbunden.

# PERSONELLES

## Tonhalle- Orchester Zürich

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich gratuliert folgenden Musiker\*Innen zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue:

### 15 Jahre

Mari Parz  
Noémie Rufer Zumstein  
Benjamin Forster  
Klaus Schwärzler

### 20 Jahre

Elisabeth Harringer-Pignat  
Diego Baroni  
Matthias Rác

### 25 Jahre

Seiko Périsset-Morishita  
Michel Willi  
Mio Yamamoto

### 30 Jahre

Marc Luisoni

## Management-Team

Folgenden Mitarbeiter\*innen gratuliert die Tonhalle-Gesellschaft Zürich zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue:

### 10 Jahre

Marc Barwisch

### 15 Jahre

Verena Schmid-Schmocker



**Ehrenpräsident**  
Dr. Peter Stüber

**Verwaltungsrat**  
(mit Eintrittsjahr)

Martin Vollenwyder, Präsident (2002)  
Hans Georg Syz-Witmer, Quästor und  
Vizepräsident (2000)  
Adrian T. Keller (2006)  
Felix Baumgartner (2021 bis Januar 2024)  
Adèle Zahn Bodmer (2022)

**Vertretung der Stadt Zürich**

Corine Mauch (2014)  
Diana Lehnert (2019)  
Rebekka Fässler (2021)

**Vertretung des Kantons Zürich**

Dr. Madeleine Herzog (2017 bis Juni 2024)  
Katharina Kull-Benz (2011)

**Vertretung des Personals**

Ursula Sarnthein (2020)  
Martin Frutiger (2022)

**Verwaltungsratsausschuss**

Martin Vollenwyder, Präsident  
Hans Georg Syz-Witmer, Quästor und  
Vizepräsident  
Ursula Sarnthein  
Rebekka Fässler

**Abordnungen des Verwaltungsrats**

**Stiftungsrat der**

**Kongresshaus-Stiftung Zürich**

Hans Georg Syz-Witmer  
Ilona Schmiel

**Stiftungsrat Schweizerischer**

**Jugendmusikwettbewerb**

Martin Frutiger

**Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG

**Direktion**

Ilona Schmiel, Intendantin

**Geschäftsleitung**

Ilona Schmiel, Intendantin  
Marc Barwisch, Leitung  
Künstlerischer Betrieb  
Justus Bernau, Leitung Finanz- und  
Rechnungswesen (bis Januar 2024)  
Marcus A. Helbling, Leitung Finanz- und  
Rechnungswesen ad interim  
(ab Februar 2024)  
Ambros Bösch, Leitung  
Orchesterbetrieb / HR  
Michaela Braun, Leitung Marketing  
und Kommunikation

# TONHALLE—GESELLSCHAFT ZÜRICH AG

## Management-Team

**Assistenz Geschäftsleitung**

Olga Zarytovska (bis Dezember 2023)  
Caroline Kremer (ab Januar 2024)

**Fundraising / Freundeskreis**

Marta Lisik  
Tanita Schambach (ab Oktober 2023)

**Empfang**

Karin Debrunner

**Künstlerisches Betriebsbüro**

Tim Dokter  
Isabelle Schumacher  
Karin Pletscher  
Dr. Viviane Nora Brodmann

**Dramaturgie**

Dr. Ulrike Thiele, Leiterin  
Dr. Franziska Gallusser

**Orchesterbüro / HRM Orchester**

Soraya dos Santos (bis März 2024)  
Ida Kolar (ab März 2024)  
Anjali Susanne Fischer  
Beatrice Näpflin

**HR / Tourneen / Projekte**

Tanja Schaefer  
Giulio Biaggini

**Orchesterbibliothek**

Verena Schmid-Schmocker, Leiterin  
Dr. Dorothea Krimm  
Jaroslava Cremonini

**Musikvermittlung**

Mara Corleoni, Leiterin  
Yvonne Gisler  
Lisa Wyss  
Johanna Kloser (Dezember 2023 bis März  
2024)

**Orchester- und Veranstaltungstechnik**

Friedemann Dürrschnabel, Leiter  
Matthias Lehmann, Stv. Leiter  
Lou Weder, Stv. Leiter  
Ulrich Acolas  
Thomas Heise  
Christian Hottmann  
Bernhard Kopp  
Martin Kozel  
Enrique Mendez  
Silvan Scherer (ab Dezember 2023)

**Marketing und Kommunikation**

Susanne Kübler, Leiterin Kommunikation  
Franziska Möhrle, Leiterin Marketing  
(ab Januar 2024)  
Susanne Bänziger  
Marcela Bradler  
Cinzia Caracciolo (bis September 2023)  
Katharine Jackson  
Melanie Kollbrunner (bis Januar 2024)  
Nadine López-Marti  
Noah Petschi (ab April 2024)  
Tanita Schambach (bis September 2023)  
Jannick Scherrer (ab Februar 2024)  
Carole Schneeberger (ab Januar 2024)  
Kezia Stingelin

**Billettkasse**

Marta Poborska, Leiterin Billettkasse  
Nicolas Ertl, Stv. Leiter Billettkasse (bis  
Februar 2024)  
Britta Haas  
Christa Müller  
Irene Müller  
Maxine Stucky

**Finanz- und Rechnungswesen**

Nathalie Widmer  
Hassan Mubashar  
Katya Zimmermann

**Veranstaltungsdisposition**

Robert Knarr

**IT**

Andi Mambretti, Leiter ICT

**Praktikum**

Silvio Badolato, Marketing  
(ab Januar 2024)  
Sina Engl, Marketing (bis Dezember 2023)  
Larissa Herzog, Fundraising  
(bis Dezember 2023)  
Léonie Stählin, Fundraising  
(ab Februar 2024)

# TONHALLE–ORCHESTER ZÜRICH

## Music Director

Paavo Järvi

## Ehrendirigent

David Zinman

## 1. Violine

Julia Becker  
Andreas Janke  
Klaidi Sahatçı  
George-Cosmin Banica  
Peter McGuire  
Elisabeth Bundies  
Thomas García  
Elisabeth Harringer-Pignat  
Filipe Johnson  
Marc Luisoni  
Elizaveta Shnayder-Taub  
Alican Süner  
Sayaka Takeuchi  
Syuzanna Vardanyan  
Isabelle Weilbach-Lambelet  
Christopher Whiting  
Philipp Wollheim  
Yukiko Ishibashi  
Irina Pak  
Anton Bakanov°  
Miyuko Wahr°

## 2. Violine

Kilian Schneider  
Vanessa Szigeti  
Mary Ellen Woodside\*  
Cornelia Angerhofer  
Sophie Speyer  
Noémie Rufer Zumstein\*  
  
Aurélie Banziger  
Josef Gazsi  
Lucija Krišelj  
Enrico Filippo Maligno  
Amelia Maszonska-Escobar  
Isabel Neligan  
Mari Parz  
Ulrike Schumann-Gloster  
Mio Yamamoto  
Seiko Périsset-Morishita  
Cathrin Kudelka  
Christina-Maria Moser\*  
Anton Bakanov°  
Miyuko Wahr°

## Viola

Gilad Karni  
Yu Sun  
Katja Fuchs  
Sarina Zickgraf  
Ewa Grzywna-Groblewska  
Johannes Gürth  
Richard Kessler  
Katarzyna Kitrasiewicz-  
Łosiewicz  
Antonia Siegers-Reid  
Michel Willi  
Andrea Wennberg  
Ursula Sarnthein  
Héctor Cámara Ruiz  
Anastasiia Gerasina°

## Violoncello

Paul Handschke  
Anita Leuzinger  
Rafael Rosenfeld  
  
Alexander Neustroev  
Benjamin Nyffenegger  
Christian Proske  
  
Gabriele Ardizzzone  
Anita Federli-Rutz  
Ioana Geangalau-Donoukaras  
Andreas Sami  
Mattia Zappa  
N.N.  
Sandro Meszaros°

## Kontrabass

Ronald Dangel  
Frank Sanderell  
Peter Kosak  
Samuel Alcántara  
Gallus Burkard  
Oliver Corchia  
Ute Grewel  
Kamil Łosiewicz  
Arthur Popescu°

## Flöte

Sabine Poyé Morel  
Alberto Navarra  
Haika Lübcke  
Karin Binder Aström\*

## Piccolo

Haika Lübcke  
Karin Binder Aström\*

## Oboe

Simon Fuchs  
Isaac Duarte  
Martin Frutiger  
Kaspar Zimmermann

## Englischhorn

Martin Frutiger  
Isaac Duarte

## Klarinette

Michael Reid  
Calogero Palermo  
Diego Baroni  
Florian Walser

## Es-Klarinette

Florian Walser

## Bassklarinetten

Diego Baroni

## Fagott

Matthias Rácz  
Michael von Schönemark

Geng Liang  
Hans Agreda

## Kontrafagott

Hans Agreda  
Geng Liang

## Horn

Ivo Gass  
N.N.  
Tobias Huber  
Karl Fässler  
Paulo Muñoz-Toledo  
Robert Teutsch

## Trompete

Philippe Litzler  
Heinz Saurer  
Jörg Hof  
Herbert Kistler

## Posaune

David Bruchez-Lalli  
Seth Quistad  
Marco Rodrigues

## Bassposaune

Bill Thomas  
Marco Rodrigues

## Tuba

Christian Sauerlacher

## Pauke

Benjamin Forster  
Christian Hartmann

## Schlagzeug

Andreas Berger  
Klaus Schwärzler

Benjamin Forster

Christian Hartmann

## Harfe

Sarah Verrue

## Tasteninstrumente

Hendrik Heilmann

\*ad interim

°Praktikum



# ZAHLEN UND FAKTEN

## Konzerte

	2023/24	2022/23
<b>Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG</b>		
Konzerte in der Grossen Tonhalle	106	102
Konzerte in der Kleinen Tonhalle	37	35
Konzerte in Aussenspielstätten	9	11
<b>Total Konzerte</b>	<b>152</b>	<b>148</b>

### Orchesterengagements

Chorkonzerte	3	3
Concours Géza Anda	1	
Stiftung Orpheum	0	1
Stubete am See	0	1
Gastspiele / Tourneen-Konzerte	18	10
<b>Total Engagements</b>	<b>22</b>	<b>15</b>

## Besucher\*innen

	Anzahl Konzerte	Besucher* / innen	Belegung in %
Orchesterkonzerte	78	72'306	71.0%
Kammermusik / Rezitale	43	19'221	93.4%
Kooperationen	7	3'874	75.8%
Familienkonzerte	11	10'149	92.3%
Kammermusik für Kinder	7	753	88.6%
Schulkonzerte	6	4'513	72.3%
<b>Total</b>	<b>152</b>	<b>110'816</b>	<b>82.2%</b>



# Verkaufte Abonnemente

	2023/24	2022/23
<b>Orchesterkonzerte</b>		
Abo G	426	455
Abo MI	564	570
Abo DO	315	381
Abo A	334	268
Abo B	299	371
Abo C	277	244
Abo Z	111	126
Abo SA	97	128
Abo SO	122	130
Probe-Abo	285	563
Abo Einsteiger	115	37
Abo TOZ & Gäste		
Abo Lunchkonzerte	381	384
Abo Familienkonzerte	251	147
Kombi-Abo Oper	153	152
<b>Anderes</b>		
Filmsinfonik	4	14
Creative Chair	3	11
Kosmos Bruckner		27
Kosmos Orgel	6	11
Pass Internationale Orgeltage Zürich		11
<b>Kammermusik</b>		
Kosmos Kammermusik	86	85
Klavierrezital	21	15
Abo Kammermusik-Matinee	73	76
Abo Festtags-Matinee	28	33
Abo Série jeunes	92	100
Abo Literatur und Musik	123	121
<b>Wahlabos</b>		
	557	675
<b>Total</b>	<b>4'723</b>	<b>5'135</b>



# LAGEBERICHT

Die Saison 2023/24 der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG kann in künstlerischer Hinsicht – bezüglich des Publikumszuspruchs bei Konzerten und Musikvermittlungsangeboten und ebenso mit Blick auf das Konzerthaus-Management für die Tonhalle Zürich – als überaus erfolgreich bezeichnet werden. Tourneen in der Schweiz, in Europa und in Asien sorgten darüber hinaus für internationale Visibilität des Tonhalle-Orchesters Zürich mit seinem Music Director Paavo Järvi und vertieften nachhaltig die internationalen Beziehungen durch Residencies bei wichtigen Festivals und in bedeutenden Konzertsälen. Etliche Auszeichnungen von Aufnahmen des Orchesters bezeugen zudem höchste künstlerische Qualität in einem internationalen kompetitiven Umfeld.

Gleichzeitig wird in der Jahresrechnung des Berichtsjahrs 2023/24 – bei Erträgen von CHF 37'963'543.82 und Aufwendungen von CHF 37'717'278.07 (jeweils inklusive Finanzertrag / -aufwand sowie periodenfremder, ausserordentlicher und einmaliger Effekte) – ein Jahresgewinn von CHF 246'265.75 (Vorjahresverlust: CHF 695'408.35) ausgewiesen.

Die Kapitalsituation konnte stabilisiert werden, und mit der beantragten Subventionserhöhung sollte sich die Eigenkapitalsituation über die nächsten Jahre erholen.

## Grundlagen

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ist Trägerin des Tonhalle-Orchesters Zürich und ist damit verantwortlich für dessen Konzerte im In- und Ausland. Das vielfältige Programm des Orchesters in der Tonhalle Zürich wird mit Kammermusikkonzerten, Rezitals und punktuellen Sonderprojekten in und ausserhalb der Tonhalle Zürich zu einem attraktiven Gesamtangebot ergänzt. Besondere Aufmerksamkeit erfährt die Musikvermittlung, die mit unterschiedlichsten Formaten allen Bevölkerungsschichten und sämtlichen Generationen einen Zugang zur klassischen Musik eröffnet. Das Unternehmen verantwortet zusätzlich den gesamten Betrieb der Tonhalle Zürich inklusive der Vermietung der beiden Konzertsäle an weitere Kulturanbieter samt Durchführung von deren Veranstaltungen.

Als privatrechtliche Aktiengesellschaft nimmt die Tonhalle-Gesellschaft Zürich

einen öffentlichen Auftrag wahr. Grundlage hierfür ist der Subventionsvertrag mit der Stadt Zürich vom 10. Februar 2021. Die Subvention wurde letztmals per 1. Januar 2012 erhöht; alle späteren Anpassungen betrafen technische Nachführungen, welchen jeweils gebundene Ausgaben in mindestens gleicher Höhe gegenüberstanden. Die Subvention der Stadt Zürich deckt rund 56 % des Gesamtaufwands und ist damit die unverzichtbare Basis für die Tätigkeit des Unternehmens.

## Geschäftsgang

Der allgemeine Trend zu späteren und spontaneren Kaufentscheidungen ist spürbar. Zwar wirkt die grosse Nachfrage bei den Abonnements stabilisierend, dennoch sind weiterhin verstärkte Kommunikationsaktivitäten in etlichen Kanälen und Plattformen notwendig, um im Wettbewerb um Aufmerksamkeit und Zeit der Kulturinteressierten reüssieren zu können.

Die volatileren wirtschaftlichen Aussichten auf internationaler und nationaler Ebene sowie gesellschaftliche Trends, die die klassische Musik nicht primär im Fokus haben, wirken sich auch auf die Unternehmen, Stiftungen und Mäzene aus, die die Aktivitäten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG fördern. Die Akquisition von privaten Beiträgen (Projektförderungen, Spenden, Fundraising-Gala Erlöse) stellt in diesem Umfeld eine ausserordentlich grosse Herausforderung dar. Bestehende Sponsoringpartnerschaften sowie die verlässlichen Beiträge des Freundeskreises Tonhalle-Orchester Zürich sind daher umso wertvoller. Als Ersatz für den Wegfall der langjährigen Sponsoringpartnerschaft mit der Credit Suisse konnte dankenswerterweise LGT Private Banking als neuer Partner gewonnen werden.

Der Betrieb der Tonhalle Zürich ist aufgrund der Kostensteigerungen bei externen Servicepartnern, die für die Durchführung der Veranstaltungen notwendig sind, herausfordernd. Zudem ist dieser Bereich personalintensiv, um professionelle Qualität gewährleisten zu können. Beide Tonhalle-Säle sind mit den Eigenveranstaltungen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG und den Vermietungen an weitere Anbieter voll ausgelastet. Die Mietumsätze konnten gegenüber 2022/23 nochmals gesteigert werden.

## Personal

Die Anzahl der Vollzeitstellen per 31. Juli 2024 belief sich auf 147.10 Vollzeitstellen (Orchester 100.25, Management-Team 46.85) inkl. der per Stichtag auslaufenden Verträge. Davon befristete Verträge im Volumen von 4.30 Vollzeitstellen (Vorjahr: 147.00 resp. 5.00 Vollzeitstellen).

Im Vergleich zu früheren Jahren ist eine höhere Fluktuation im Management-Team festzustellen. Diese höhere Fluktuationsrate widerspiegelt die aktuelle Realität in der heutigen Schweizer Arbeitswelt. Im Zusammenspiel mit dem generellen Fachkräftemangel zeigt sich hier eine weitere Herausforderung für das Unternehmen. Es laufen jedoch bereits Massnahmen, um mit den heute technischen Möglichkeiten (z.B. durch Digitalisierung, Erleichterung im Handling am Arbeitsplatz) diesem Trend entgegenzuwirken und Risiken zu minimieren.

## Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sehen in der Problematik der strukturellen Unterfinanzierung eine Gefährdung des Potenzials des Unternehmens. Es gilt, die erarbeitete herausragende künstlerische Position nicht nur zu schützen, sondern weiterzuentwickeln. Zusammen mit dem starken Netzwerk an Partnerschaften und privaten Unterstützenden können damit die sich nun auf dem erreichten hohen Niveau bietenden Chancen zugunsten des Publikums, des Orchesters und des Konzerthauses, aber auch zugunsten von Stadt und Region, aktiv genutzt werden. Durch die vertragliche Bindung des Music Directors und der Intendantin bis einschliesslich 2028/29 ist Kontinuität gewährleistet. Somit können die Potenziale gemeinsam mit dem Orchester und dem Management-Team ausgeschöpft und weiter optimiert werden. Mittelfristig ist eine Erhöhung der Subvention, die bei der Stadt Zürich eingereicht worden ist, für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG unabdingbar, um die künstlerischen und betrieblichen Ziele erreichen und finanziell absichern zu können.

# BILANZ

Bilanz per 31. Juli 2024

	Anhang	31. Juli 2024 CHF	31. Juli 2023 CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4.1	7'857'252.20	7'622'684.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		165'033.10	513'447.55
Übrige kurzfristige Forderungen	4.2	2'018'077.05	2'001'717.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.3	1'271'046.06	2'585'321.56
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>11'311'408.41</b>	<b>12'723'170.90</b>
Finanzanlagen	4.4	107'835.19	108'499.40
Sachanlagen	4.5	161'064.34	76'697.06
Immaterielle Werte	4.5	26'666.65	0.00
Fondsvermögen		620'840.03	619'353.03
<b>Anlagevermögen</b>		<b>916'406.21</b>	<b>804'549.49</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>12'227'814.62</b>	<b>13'527'720.39</b>

## Passiven

Kurzfristiges Darlehen	5.1	100'000.00	100'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		325'754.56	659'529.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.2	1'142'644.99	1'175'811.36
Passive Rechnungsabgr. und kurzfr. Rückstellungen	5.3	3'896'401.76	5'555'881.67
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'464'801.31</b>	<b>7'491'222.03</b>
Langfristiges Darlehen	5.4	0.00	100'000.00
Rückstellungen	5.5	3'027'678.61	2'448'916.41
Fondskapital	5.6	620'840.03	619'353.03
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'648'518.64</b>	<b>3'168'269.44</b>
Aktienkapital	5.7	1'568'000.00	1'568'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve (Agio)		1'300'228.92	1'995'637.27
Vortrag		0.00	0.00
Periodengewinn/-verlust		246'265.75	-695'408.35
<b>Eigenkapital</b>		<b>3'114'494.67</b>	<b>2'868'228.92</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>12'227'814.62</b>	<b>13'527'720.39</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

	Anhang	2023/24 CHF	2022/23 CHF
<b>Betriebsbeitrag</b>			
Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen	6.1	8'217'420.02	7'212'222.99
Subventionen der Stadt Zürich: Konzertbetrieb	6.2	18'414'500.00	17'977'200.00
Subventionen der Stadt Zürich: Raumaufwand	6.2	2'451'800.00	2'451'300.00
Beiträge Lotteriefonds Kanton Zürich	6.3	598'468.00	0.00
Beiträge von Privaten	6.4	5'616'353.47	4'194'332.49
Übrige betriebliche Erträge	6.5	2'394'120.62	2'328'992.34
Forderungsverluste		-2'748.00	-2'840.95
<b>Total Betriebsbeitrag</b>		<b>37'689'914.11</b>	<b>34'161'206.87</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Aufwendungen für Konzerte und Veranstaltungen	6.6	-2'972'667.34	-2'682'106.72
Personalaufwand	6.7	-28'281'089.93	-26'651'460.83
Raumaufwand	6.8	-2'676'431.60	-2'592'843.85
Übriger Betriebsaufwand	6.9	-2'813'144.55	-3'102'457.26
Abschreibungen	6.10	-77'031.62	-36'537.12
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-36'820'365.04</b>	<b>-35'065'405.78</b>
<b>Betriebserfolg</b>		<b>869'549.07</b>	<b>-904'198.91</b>
Finanzerfolg		28'927.90	6'384.11
Ausserordentlicher, einmaliger und perioden- fremder Aufwand und Ertrag	6.11	-652'211.22	202'406.45
<b>Periodengewinn/-verlust</b>		<b>246'265.75</b>	<b>-695'408.35</b>

# GELDFLUSS- RECHNUNG

	2023/24 CHF	2022/23 CHF
Periodengewinn/-verlust	246'265.75	-695'408.35
Abschreibungen	77'031.62	36'537.12
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	351'085.40	-6'551.56
Veränderung übrige Forderungen	-19'030.60	-1'999'587.95
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	1'314'275.50	-749'625.08
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-333'774.44	-16'244.33
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-33'166.37	258'418.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-2'253'479.91	649'300.90
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	594'000.00	-50'809.75
Veränderung langfristige Rückstellungen	578'762.20	-1'291'688.36
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>521'969.15</b>	<b>-3'865'659.36</b>
Wertberichtigung Finanzanlagen	664.21	-734.40
Investition Anlagen	-188'065.55	-43'324.10
Veränderung Fondsvermögen	-1'487.00	-5'765.10
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-188'888.34</b>	<b>-49'823.60</b>
Abnahme Aktivdarlehen	0.00	50'000.00
Abnahme Passivdarlehen	-100'000.00	-100'000.00
Veränderung Fondskapital	1'487.00	5'765.10
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-98'513.00</b>	<b>-44'234.90</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>234'567.81</b>	<b>-3'959'717.86</b>
<b>Nachweis Flüssige Mittel</b>		
Anfangsbestand	7'622'684.39	11'582'402.25
Endbestand	7'857'252.20	7'622'684.39
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>234'567.81</b>	<b>-3'959'717.86</b>

# ANHANG

## 1 Angaben zur Gesellschaft

Firma: Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
Sitz: Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich  
Rechtsform: Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ist eine gemischtwirtschaftliche, gemeinnützige Unternehmung und verfolgt keine Erwerbszwecke. Die Ausschüttung einer Dividende ist ausgeschlossen.

## 2 Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG als Betreiberin der Tonhalle Zürich

Seit der Saison 2022/23 wurde der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG, zusätzlich zu Ihren Tätigkeiten als Betreiberin des Tonhalle-Orchesters Zürich, als Konzertveranstalterin und als Anbieterin von vielfältigen Musikvermittlungs-Angeboten, die Gesamtverantwortung für die Tonhalle-Säle übertragen. Lediglich der Bereich Catering ist davon ausgenommen. Dieser Wechsel in der Betreuung für die externen Veranstalter in der Tonhalle Zürich resultierte aus den Massnahmen der Stadt Zürich zur Stabilisierung der Kongresshaus Zürich AG (sog. «Entflechtung»). Er führte zu einer Optimierung für alle involvierten Parteien, insbesondere für die vielen externen Veranstalter mit jeweils unterschiedlichen Anforderungen, welche im engen Proben- und Konzertterminplan der Säle berücksichtigt werden müssen. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG hatte diesen Schritt seit langem gefordert und die Übernahme der entsprechenden Aufgaben angeboten.

In der Rechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG werden die Erträge aus den Vermietungen der Tonhalle-Säle an Dritte sowie alle damit verbundenen Aufwendungen (Raumaufwand, Garderoben- und Saalpersonal, Billettkontrolle, Sanität, Reinigung, Technik, Inspizient u.a.m.) abgebildet. Da die Modellrechnung für diese erweiterte Aufgabe eine Netto-Belastung der Erfolgsrechnung aufzeigte, gewährte der Stadtrat der Stadt Zürich der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG einen zweckgebundenen Defizitdeckungsbeitrag von bis zu CHF 100'000,00 pro Saison. Dieser Defizitdeckungsbeitrag gilt zunächst für 3 Jahre ab 22/23. Wie im Vorjahr wurde der Beitrag 2023/24 abgerechnet.

Hinsichtlich des Mietbeitrages sieht Art. 23 Abs. 5 des Subventionsvertrags eine Anpassung an den Mietzins, den die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG zu leisten hat, vor. Mit der «Entflechtung» wurden auch jene sog. Wertquoten an den Mietflächen der Tonhalle-Säle, welche bisher der Kongresshaus Zürich AG zugerechnet wurden, zur Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG zugeschlagen. Entsprechend erhöhten sich der Mietzins sowie die Neben- und Betriebskosten, welche an die Kongresshaus-Stiftung Zürich als Vermieterin gezahlt werden. Dieser Mehraufwand in der Rechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG wurde durch eine Anpassung des Mietbeitrages gem. Subventionsvertrag durch die Stadt Zürich ausgeglichen. Es handelt sich hierbei um eine zunächst befristete Regelung von Beginn des Geschäftsjahres 2022/23 bis Ende des Geschäftsjahres 2027/28 (vgl. Weisung des Stadtrates vom 28. September 2022 sowie Beschluss des Gemeinderates der Stadt Zürich vom 15. März 2023).

## 3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG (Abschluss per 31. Juli 2024) wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 ff. OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zum Wohle der Gesellschaft im Rahmen des Vorsichtsprinzips die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann.

## 4 Angaben und Erläuterungen zur Bilanz: Aktiven

### 4.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben.

### 4.2 Kurzfristige Forderungen

Rückwirkende Umgliederung der Festgeldanlage bei der Bank Sparhafen von CHF 2'000'000.00 von den Flüssigen Mitteln in die übrigen kurzfristigen Forderungen.

### 4.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.07.24</b>	<b>31.07.23</b>
Beiträge des Lotteriefonds des Kantons Zürich	0.00	580'000.00
Defizitdeckungsbeitrag der Stadt Zürich	100'000.00	100'000.00
Beiträge von Privaten	488'000.00	711'409.60
Vorauszahlungen Versicherungen	376'964.00	393'471.15
Vorauszahlungen Koproduzenten	0.00	1'003.55
Vorauszahlungen Mieten	39'443.50	39'157.15
Übrige Abgrenzungen	266'638.56	760'280.11

### 4.4 Finanzanlagen

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.07.24</b>	<b>31.07.23</b>
Mietzinsdepot	107'335.19	107'299.40
Wertschriften	500.00	1'200.00

Die Wertschriften (Aktien) sind zu Marktwerten bewertet.

### 4.5 Sachanlagen und Immaterielle Werte

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.07.24</b>	<b>31.07.23</b>
Bibliothek	1.00	1.00
Instrumente	145'056.24	76'695.06
Möbilien und EDV-Anlagen	16'007.10	1.00
Software und Website	26'666.65	0.00

## 5 Angaben und Erläuterungen zur Bilanz: Passiven

### 5.1 Kurzfristiges Darlehen

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.07.24</b>	<b>31.07.23</b>
Darlehen (von Nahestehenden, unverzinslich)	100'000.00	100'000.00

Das langfristige Darlehen ist in Teilbeträgen von CHF 100'000.00 p.a. zu tilgen. Die Rate der jeweiligen Folgesaison wird als kurzfristiges Darlehen ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2024/25 wird die letzte Rate fällig.

### 5.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

<b>Beträge in CHF</b>	<b>31.07.24</b>	<b>31.07.23</b>
Sozialversicherungen	531'426.10	259'498.20
Quellensteuer, Mehrwertsteuer	462'650.89	485'407.06
Übrige Verbindlichkeiten	148'568.00	430'906.10
- davon Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	345'987.10	331.50

### 5.3 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Beträge in CHF	31.07.24	31.07.23
Vorauszahlungen Abonnenten, Konzertbesucher	2'569'755.61	2'423'783.20
Vorauszahlungen Folgesaison	293'700.00	282'344.65
Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal	719'100.00	1'083'895.30
Übrige Abgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	313'846.15	1'765'858.52

### 5.4 Langfristiges Darlehen

Beträge in CHF	31.07.24	31.07.23
Darlehen (von Nahestehenden, unverzinslich)	0.00	100'000.00

Im Geschäftsjahr 2024/25 ist die letzte Tranche des Darlehens fällig. Der Restbetrag des Darlehens wird in der Bilanz entsprechend als kurzfristiges Darlehen ausgewiesen.

### 5.5 Rückstellungen

Beträge in CHF	31.07.24	31.07.23
Nicht eingelöste Geschenkgutscheine	945'357.64	972'232.82
Kundenguthaben	1'059'305.09	1'061'683.59
Lizenzen	78'215.88	0.00
Dienstaltersgeschenke	659'900.00	415'000.00
Projekte und Massnahmen	275'000.00	0.00
Diverses	9'900.00	0.00

Neben neu gebuchten Rückstellungen für Projekte wurden auch die Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke gemäss Reglement neu bewertet.

### 5.6 Nachweis Fondskapital

Beträge in CHF	Saldo 31.07.23	Zugang	Verwendung	Saldo 31.07.24
Bär-Instrumenten-Fonds	41'274.39	0.00	36.00	41'238.39
Hilfsfonds	578'078.64	2'486.10	963.10	579'601.64

### 5.7 Aktienkapital

Das voll liberierte Aktienkapital der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG von CHF 1'568'000.00 ist aufgeteilt in 15'680 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 100.00.

## 6 Angaben und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 6.1 Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen

Beträge in CHF	2023/24	2022/23
Konzerteinnahmen	6'749'843.10	6'271'394.00
Tourneen und Gastkonzerte	1'294'946.92	695'394.99
Orchesterengagements	172'630.00	245'434.00

### 6.2 Betriebsbeitrag der Stadt Zürich

Der Betriebsbeitrag per 1. April 2024 ist gemäss dem Teuerungsausgleich, den die Stadt Zürich ihrem Personal gewährt hat (vgl. Stadtratsbeschluss vom 13. März 2024), um 1.2 % angepasst (Art. 23 Abs. 2 des Subventionsvertrags). Diese zusätzlichen Mittel wurden für einen entsprechenden Teuerungsausgleich zugunsten der Mitarbeiter\*innen des Unternehmens eingesetzt.

Im Zusammenhang mit der sog. «Entflechtung» (vgl. Ziff. 2) gewährt der Stadtrat der Stadt Zürich der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG im Rahmen eines dreijährigen Pilotversuches (Ablauf Saison 2024/25) einen zweckgebundenen Beitrag von max. CHF 100'000,00 pro Saison. Für die Saison 2023/24 wurde dieser Defizitdeckungsbeitrag in vollem Umfang gesprochen.

Allen Erhöhungen des Betriebsbeitrages stehen somit direkte, gebundene Mehrkosten des Unternehmens in mindestens gleicher Höhe gegenüber.

### 6.3 Beiträge vom Lotteriefonds Kanton Zürich

Der Betrag von CHF 598'468.00 beinhaltet verschiedene Abrechnungen im Zeitraum von 2014 und 2023/24.

### 6.4 Beiträge von Privaten

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Freundeskreis	1'275'104.04	1'999'060.95
Spenden und Sponsoren	4'341'249.43	2'195'271.54

Zusätzlich zu den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beiträgen unterstützt der Freundeskreis Tonhalle-Orchester Zürich verschiedene Projekte, welche den Jahreserfolg der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG nicht belastet.

### 6.5 Übrige betriebliche Erträge

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Mieterträge	1'603'059.42	1'556'211.10
Erträge aus Dienstleistungen und Aufnahmen	667'949.27	679'934.09
Übrige Erträge	123'111.93	92'847.15

### 6.6 Aufwendungen für Konzerte und Veranstaltungen

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Technik, Foyer, Garderobe	1'552'053.39	1'176'241.28
Urheberrechtsabgaben	53'179.27	535'374.65
Instrumente, Zubehör, Unterhalt	244'535.63	267'549.16
Noten, Fachliteratur	95'939.31	193'295.06
Übrige Aufwendungen	1'026'959.74	509'646.57

Die Aufwendungen für Urheberrechtsabgaben sind im Geschäftsjahr 2023/24 tiefer als im Vorjahr, weil die Vorjahre im aktuellen Geschäftsjahr final abgerechnet wurden.

### 6.7 Personalaufwand

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Orchester	13'670'075.39	13'753'487.17
Management-Team	5'025'059.55	4'959'527.73
Künstlerhonorare	4'002'807.60	2'911'652.16
Sozialleistungen	4'189'042.60	4'017'230.85
Übriger Personalaufwand	1'394'104.79	1'009'562.92

Im Berichtsjahr konnte per 1. April 2023 ein genereller Teuerungsausgleich von 1.2 % gewährt werden, entsprechend dem Teuerungsausgleich der Stadt Zürich für ihr Personal (s.o., Ziff. 6.2).

### 6.8 Raumaufwand

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Raumaufwand Tonhalle Zürich	2'463'290.10	2'381'376.15
Externe Büroräume	213'141.50	211'467.70

### 6.9 Übriger Betriebsaufwand

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Verwaltungsaufwendungen	856'813.73	569'647.14
Infrastrukturaufwendungen	602'352.90	1'113'746.82
Marketing und Kommunikation	968'390.53	1'050'814.20
Aufnahmen Bild und Ton	385'587.39	368'249.10

Im Berichtsjahr 2023/24 sind zusätzliche Aufwendungen für externes Consulting, rechtliche Beratung und Projektkosten angefallen.

## 6.10 Abschreibungen

Diese Position umfasst Abschreibungen auf Instrumenten, Mobilien und Software.

## 6.11 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag

<b>Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Bildung Rückstellung Gutscheine 2023/24	152'047.88	0.00
Ausbuchung aufgelaufener Differenzen der Billettkasse	580'326.10	0.00
Anpassung Rückstellung DAG	162'700.00	0.00

<b>Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Lizeneinnahmen Sony Universal Music	99'621.43	0.00
Auflösung stille Reserven SVA-Forderungen	37'451.00	0.00
Vaudoise UVG-Z Überschussbeteiligung Vorjahre	26'891.20	0.00
Ertrag Kammermusik-Matinee Vorjahre	78'899.13	0.00
Auflösung Rückstellung Covid-bed. Ertragsausfälle	0.00	49'152.76
Auflösung Rückstellung Rückbau Tonhalle-Maag	0.00	129'086.80
Nachträgliche Vergütung Tournee Schleswig-Holstein	0.00	18'022.19
Zürich Versicherung Gewinnbeteiligung Vorjahre	0.00	6'144.70

## 7 Weitere Angaben

### 7.1 Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsratspräsidium und Verwaltungsrat sind vollumfänglich ehrenamtlich tätig. Die Vergütung für die Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr gesamthaft auf CHF 1'036'404.70 (Vorjahr: 1'024'320.35). Die höchste Einzelvergütung betrug CHF 364'000.20 (Vorjahr: CHF 364'000.20).

### 7.2 Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2023/24 beträgt Netto nach Spende CHF 12'100.00.

### 7.3 Stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven in Höhe von CHF 154'770.93 zugunsten des Betriebsertrages aufgelöst (Auflösung Vorjahr CHF 706'727.28).

### 7.4 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

### 7.5 Langfristige Mietverträge

Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten in der Tonhalle läuft synchron mit dem Subventionsvertrag der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG mit der Stadt Zürich (ohne terminmässige Befristung). Die Ergänzung des Mietvertrages hinsichtlich der mit der sog. «Entflechtung» zusätzlich in die Verantwortung des Unternehmens übergebenen Flächen resp. Wertquoten ist befristet auf das Ende des Geschäftsjahres 2027/28.

Der Mietvertrag für die externen Büroräumlichkeiten hat eine Laufzeit bis 31. März 2030.

Das Gesamtvolumen der am 31. Juli 2024 bestehenden langfristigen Mietverbindlichkeiten beläuft sich auf CHF 2'674'080.88 pro Jahr (Vorjahr: CHF 2'661'995.95).

# Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Jahresgewinnes

## Fortschreibung des Bilanzergebnisses

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Periodengewinn/-verlust am Anfang des Geschäftsjahres	0.00	0.00
Periodengewinn/-verlust	246'265.75	-695'468.35
<b>Periodengewinn/-verlust zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>246'265.75</b>	<b>-695'468.35</b>

# Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Jahresgewinns

<b>Beträge in CHF</b>	<b>2023/24</b>	<b>2022/23</b>
Periodengewinn/-verlust zur Verfügung der Generalversammlung	246'265.75	-695'468.35
Verrechnung mit der Gesetzlichen Kapitalreserve (Agio)	0.00	-695'468.35
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>246'265.75</b>	<b>0.00</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023/24 in Höhe von CHF 246'265.75 in die neue Rechnung zu übertragen.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Juli 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 36 bis 44), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Michael Pfister  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 29. Oktober 2024

# IMPRESSUM

Bericht des Verwaltungsrats  
über das Geschäftsjahr 2023/24  
1. August 2023 bis 31. Juli 2024

## Herausgeberin

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich  
Telefon +41 44 206 34 40  
info@tonhalle.ch  
tonhalle-orchester.ch

## Redaktion

Katharine Jackson (Seite 1 – 29)

## Mitarbeit

Susanne Bänziger, Marc Barwisch,  
Ambros Bösch, Michaela Braun,  
Mara Corleoni, Tim Dokter, Anjali Susanne  
Fischer, Yvonne Gisler, Marcus Helbling,  
Robert Knarr, Susanne Kübler, Marta Lisik,  
Nadine López-Marti, Hassan Mubashar,  
Tanita Schambach, Jannick Scherrer,  
Ilona Schmiel, Ulrike Thiele

## Redaktionsschluss

27. November 2024

## Auflage

300 Exemplare

## Gestaltung

Kezia Stingelin

## Druck

Schellenberg Druck AG, Zürich

## Bildnachweise

S. 1 Gaëtan Bally // S. 4–5 Andy  
Paradise, TGZ, Caroline Doutre, Gaëtan  
Bally // S. 6 TGZ, Gaëtan Bally // S. 7 Taavi  
Kull, Priska Ketterer // S. 8 Gaëtan Bally,  
Jens Koch // S. 9 Marco Borggreve, Aiga  
Redmane // S. 10–11 Andy Paradise, Petra  
Hajska, Andrada Pavel, TOZ // S. 12  
Gaëtan Bally // S. 13 Kaa Linder, David  
Peters // S. 14–15 unsplash.com, TOZ //  
S. 18–19 Gaëtan Bally, TOZ // S. 20–21  
Alberto Venzago // S. 22 unsplash.com  
// S. 26–27 unsplash.com // S. 30–32  
Gaëtan Bally // S. 34 Georg Aerni

## Illustrationen:

Jil Wiesner und Kezia Stingelin





